

2015

Verkehrsunfallbericht für die Seestadt Bremerhaven



Sachgebiet Verkehrsdienste
Ortspolizeibehörde Bremerhaven

Inhalt

1.	Allgemeine Rahmenbedingungen	4
1.1	Bevölkerungsentwicklung	4
1.2	Zugelassene Kraftfahrzeuge	4
1.3	Räumliche Ausdehnung	4
1.4	Straßennetz	4
2.	Verkehrsunfallentwicklung	5
2.1	Langzeitentwicklung	5
2.2	Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)	6
2.3	VU im Stadtgebiet Bremerhaven einschließlich BAB A27	6
2.4	VU im Stadtgebiet Bremerhaven ohne BAB A27	7
3.	Verkehrsunfälle mit Verunglückten	8
3.1	Verkehrsunfälle der Kategorie 1 (VU mit getöteten Personen)	8
3.2	Verkehrsunfälle der Kategorie 2 (VU mit schwer verletzten Personen)	9
3.3	Verkehrsunfälle der Kategorie 3 (VU mit leicht verletzten Personen)	12
4.	Hauptunfallursachen	15
4.1	Alter	15
4.2	Verkehrsbeteiligung	17
4.3	Entwicklung ausgewählter Hauptunfallursachen	17
5.	Zeitlicher Ablauf	18
5.1	VU im Monatsverlauf	18
5.2	VU im Wochenverlauf	19
5.3	VU im Tagesverlauf	19
6.	Unfallbeteiligung nach Altersgruppen	21
6.1	Kinder (0 – 14)	21
6.2	Jugendliche (15 – 17)	24
6.3	Junge Erwachsene (18 – 24)	27
6.4	Erwachsene (25 – 64)	30
6.5	Senioren (65 – 74)	33
6.6	Altsenioren (75 und älter)	36
7.	Verkehrsbeteiligung	39
7.1	Fußgänger	39
7.2	Radfahrer	42
7.3	Pedelec - Fahrer	45
7.4	Motorisierte Zweiräder mit Versicherungskennzeichen	47
7.5	Motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen	49

Inhaltsverzeichnis

7.6	Personenkraftwagen.....	52
7.7	Lastkraftwagen	55
7.8	Busse des Öffentlicher Personen-Nah-Verkehrs	58
8.	Besondere Unfälle	61
8.1	Hauptunfallursache Alkohol- / Drogenbeeinflussung	61
8.2	Verkehrsunfallflucht	61
8.3	Wildunfälle	61
8.4	Gefahrgutunfälle	61
9.	Örtliche Brennpunkte	62
10.	Geschichte	73

Impressum

Herausgeber:

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Hinrich-Schmalfeld-Straße 31
27576 Bremerhaven

Redaktion:

Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Sachgebiet Verkehrsdienste
POR Ortgies, EPHK Stox, PK Handtke
Tel.: +49 (471) 953 3142
E-Mail: verkehr@polizei.bremerhaven.de

Seit dem Jahr 1950 werden in Bremerhaven Verkehrsunfälle durch die Polizei erfasst, statistisch ausgewertet und in Form eines Verkehrsunfallberichtes veröffentlicht. Einhergehend mit der Entwicklung der Unfalllage wurden im Laufe der Jahre die Werkzeuge zur statistischen Auswertung und Analyse von Verkehrsunfällen angepasst und optimiert. Auf Grundlage der so ermittelten Daten wurde der Verkehrsunfallbericht seit 1998 in einer unveränderten Struktur dargestellt.

Am 07. Januar 2014 wurde bei den Polizeien des Landes Bremen das Vorgangsbearbeitungssystem @rtus eingeführt. Damit verbunden war die Umstellung der Unfallanalyse von dem in der OPB entwickelten und seit vielen Jahren genutzten Programm „Unfall-Registratur, -Auswertung und -Statistik“ (URAS) hin zur „Elektronischen Unfalltypen-Steckkarte“ (EUSka). Die mit diesem System verbundenen umfangreichen Auswerte- und Analysemöglichkeiten erlauben es, wesentlich detaillierte Aussagen hinsichtlich der allgemeinen Verkehrsunfalllage, erkannter Unfallbrennpunkte, Risikogruppen, Hauptunfallursachen sowie der Entwicklungen in diesen Bereichen zu treffen. Vor diesem Hintergrund war es erforderlich, die Struktur des Verkehrsunfallberichtes anzupassen.

Im Jahr 2015 wurden in Bremerhaven **4.636** Verkehrsunfälle registriert, davon fanden **127** Unfälle auf der BAB A27 statt. Es entstand dabei ein volkswirtschaftlicher Schaden von 43.270.128€¹.

Im Wesentlichen wurde das Verkehrsunfallgeschehen im letzten Jahr durch folgende Umstände geprägt:

- Leichte Zunahme der Anzahl Verkehrsunfälle
- Die Zahl der Verkehrstoten ist von 5 auf 2 zurückgegangen
- Die Zahl der bei Verkehrsunfällen leicht oder schwer verletzten Personen ging leicht zurück
- Die Zahl der an einem Verkehrsunfall beteiligten Kinder blieb mit 81 auf dem Niveau des Vorjahres
- Hauptunfallursache ist wie in den Vorjahren ein Fehler der Verkehrsunfallbeteiligten beim Abbiegen, Wenden oder Rückwärtsfahren
- Überhöhte / nicht angepasste Geschwindigkeit und mangelnder Abstand zum Vorfahrenden sind immer noch sehr häufige Unfallursachen

¹ Berechnung anhand Volkswirtschaftlicher Kosten durch Straßenverkehrsunfälle in Deutschland 2008, BASt Forschung kompakt

Hinweise zur Verkehrsunfallstatistik

Diese Verkehrsunfallstatistik berücksichtigt nur die von der Polizei aufgenommenen Straßenverkehrsunfälle (VU).

Nach dem Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrs-Unfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) liegt ein VU vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet, verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind.

Alle VU werden aufgrund der eingetretenen Folgen in Kategorien eingeteilt, wobei jeweils nach der schwersten Folge kategorisiert wird. Es wird nach folgenden Kategorien unterschieden:

- **Kategorie 1:** VU, bei denen Personen auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind.
- **Kategorie 2:** VU mit einer oder mehreren schwer verletzten Personen. Als schwer verletzt gilt eine Person, wenn sie nach dem VU mindestens 24 Stunden stationär im Krankenhaus verblieben ist.
- **Kategorie 3:** VU mit einer oder mehreren leicht verletzten Personen, wenn eine stationäre Behandlung nicht erforderlich war.
- **Kategorie 4:** VU mit Sachschaden, wenn mindestens ein Fahrzeug auf Grund des Unfallschadens nicht mehr fahrbereit war und eine Straftat oder eine mit einem Bußgeld zu ahndende Ordnungswidrigkeit vorlag.
- **Kategorie 6:** VU mit Sachschaden, bei dem mindestens ein Beteiligter unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand.
- **Kategorie 5:** alle anderen, oben nicht genannten VU.

Die VU der Kategorien 1 bis 4 und 6 sind gem. §2 StVUnfStatG meldepflichtige VU, die monatlich anonymisiert dem Statistischen Landesamt übermittelt werden. Die VU der Kategorie 5 werden nach dem StVUnfStatG nur zahlenmäßig erfasst und lediglich deren Gesamtzahl dem Statistischen Landesamt übermittelt. Da diese VU in Bremerhaven regelmäßig ca. 80% aller registrierten VU ausmachen, werden sie zur Bildung einer breiteren Datenbasis sowie zur Erstellung eines umfassenden Lagebildes in die Verkehrsunfallstatistik der Ortspolizeibehörde für die Seestadt Bremerhaven einbezogen.

Die Aufteilung der sich im Jahr 2015 im Stadtgebiet Bremerhavens ereigneten VU wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

	Stadtgebiet Bremerhaven	... davon BAB A27
Kategorie 1	2	0
Kategorie 2	70	2
Kategorie 3	518	22
Kategorie 4	125	2
Kategorie 5	3.876	99
Kategorie 6	45	2

Tabelle 1: Anzahl Verkehrsunfälle nach Kategorien; Stadtgebiet Bremerhavens einschließlich BAB A27

Begriffserläuterungen:

Als **Beteiligte** an einem VU werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeug – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte **Mitfahrer** (Beifahrer, Insassen) zählen somit nicht zu den Beteiligten. **Hauptverursacher** ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am VU trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher. **Verunglückte** sind Personen, die beim Unfall leicht oder schwer verletzt oder getötet wurden. Bei der VU-Aufnahme werden die **Fahrzeugbenutzer** (neben Beteiligten und verunglückten Mitfahrern auch unverletzte Mitfahrer) der unfallbeteiligten Fahrzeuge lediglich hinsichtlich ihrer Anzahl erfasst.

Sonstige Geschädigte sind Personen, die Sachschäden erlitten haben, aber nicht als Verkehrsteilnehmer in den VU verwickelt sind (z.B. Hausbesitzer, Träger von Verkehrseinrichtungen usw.). Sie werden in der Unfallstatistik nicht berücksichtigt.

Die **Unfallhäufigkeitszahl** (UHZ) ist die Anzahl der Verkehrsunfälle pro 100.000 Einwohner.

Die **Verunglücktenhäufigkeitszahl** (VHZ) ist die Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner.

Im Nachfolgenden wird in Teilbereichen die geografische Verkehrsunfalllage anhand der Elektronischen Unfalltypensteckkarte dargestellt. Die in der Karte verwendeten Symbole ergeben sich wie folgt:

Legende EUSka - Sonderkarte		
Unfalltyp	Sondermerkmale	Sonderkarte
 1 Fahr Unfall F	 Fußgänger	 Unfall mit Getöteten
 2 Abbiege-Unfall AB	 Radfahrer	 Unfall mit Schwerverletzten
 3 Einbiegen/Kreuzen-Unfall EK	 Krad	 Unfall mit Leichtverletzten
 4 Überschreiten-Unfall ÜS	 Baum	 Unfall mit schwerwiegendem Sachschaden
 5 Ruhender Verkehr RV	 Alkohol/and. ber. Mittel	 Unfall mit sonstigem Sachschaden
 6 Unfall im Längsverkehr LV	 Überholen	
 7 Sonstiger Unfall SO	 Wild	
 8 Unfalltyp unbekannt		

Abbildung 1: EUSka - Legende

1. Allgemeine Rahmenbedingungen

1.1 Bevölkerungsentwicklung²

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamt	113.604	113.269	113.599	114.148	115.634	119.937*
... davon männlich	56.351	56.274	56.664	57.168	58.146	60.791*
... davon weiblich	57.253	56.995	56.935	56.980	57.488	59.146*

Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklung Bremerhaven

* vorläufige Werte

1.2 Zugelassene Kraftfahrzeuge³

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Pkw	43.947	44.215	44.921	45.668	46.106	46.820
Nutzfahrzeuge	3.835	3.873	3.908	3.902	3.874	3.878
Motorisierte Zweiräder	3.279	3.236	3.242	3.259	3.262	3.253
Gesamt	51.061	51.324	52.071	52.829	53.242	53.951
Kfz-Dichte ⁴	449	453	458	463	460	450

Tabelle 3: Zugelassene Kraftfahrzeuge

1.3 Räumliche Ausdehnung

Die Fläche des Stadtgebietes Bremerhaven beträgt 93,82 qkm.

1.4 Straßennetz

Das Straßennetz Bremerhavens umfasst

- Bundesautobahnen einschließlich Auf- und Abfahrten 18 km
- Bundesstraßen 14 km
- Gemeindestraßen 390 km
- Überseehafen 19 km
- Fischereihafen 34 km
- Gesamt 475 km
- Radwege (nur parallel zu den Straßen verlaufende) 180 km

² Angaben Statistisches Amt Bremerhaven, Stand: 26.02.2016

³ Statistisches Jahrbuch 2015 des Statistischen Landesamtes Bremen

⁴ Fahrzeuge je 1.000 Einwohner

2. Verkehrsunfallentwicklung

2.1 Langzeitentwicklung

Jahr	Bevölkerung	Kfz	Kfz-Dichte	VU	UHZ ⁵	Verunglückte	VHZ ⁶
1990	130.940	52.496	401	5.283	4.035	929	709
1991	130.882	53.587	409	4.899	3.743	873	667
1992	131.120	54.665	417	4.691	3.578	840	641
1993	130.945	56.392	431	4.236	3.235	780	596
1994	130.262	56.655	435	4.069	3.124	732	562
1995	129.854	56.935	438	3.895	3.000	763	588
1996	128.064	57.467	449	3.552	2.774	658	514
1997	125.978	57.465	456	3.797	3.014	802	637
1998	123.815	57.030	461	3.639	2.939	720	582
1999	121.674	56.921	468	3.762	3.092	791	650
2000	120.330	57.081	474	3.873	3.219	755	627
2001	119.248	58.157	488	3.978	3.336	710	595
2002	118.585	58.552	494	4.098	3.456	825	696
2003	117.829	58.432	496	3.753	3.185	754	640
2004	117.005	58.061	496	3.827	3.271	759	649
2005	116.360	57.420	493	3.910	3.360	698	600
2006	115.959	56.939	491	3.893	3.357	675	582
2007	115.365	57.114	495	3.992	3.460	718	622
2008	114.573	50.371 ⁷	440	3.914	3.416	731	638
2009	114.151	50.476	442	4.005	3.509	727	637
2010	113.604	51.061	449	4.224	3.718	626	551
2011	113.269	51.324	453	4.207	3.714	656	579
2012	113.599	52.071	458	4.238	3.731	734	646
2013	114.148	52.829	463	4.379	3.836	687	602
2014	115.634	53.242	460	4.576	3.957	770	666
2015	119.937	53.951	450	4.636	3.865	753	628

Tabelle 4: Langzeitentwicklung

Vergleichsdaten Bund⁸: Kfz - Dichte: 676 – UHZ: 2.997 – VHZ: 468
 Vergleichsdaten Bremen⁹: Kfz - Dichte: 408 – UHZ: 3.293 – VHZ: 501

⁵ Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) ist die Anzahl der Verkehrsunfälle pro 100.000 Einwohner

⁶ Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ) ist die Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner

⁷ Ab 2008 Änderung der statistischen Erhebung der Zahlen angemeldeter Kraftfahrzeuge

⁸ Zahlen 12/2014 Statistisches Bundesamt, Verkehr – Verkehrsunfälle, Fachserie 8, Reihe 7

⁹ Zahlen 12.2014 und 01.2015 Bremen Kleinräumig Infosystem / Pressemitteilung Senator für Inneres

2.2 Unfallhäufigkeitszahl (UHZ) und Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)

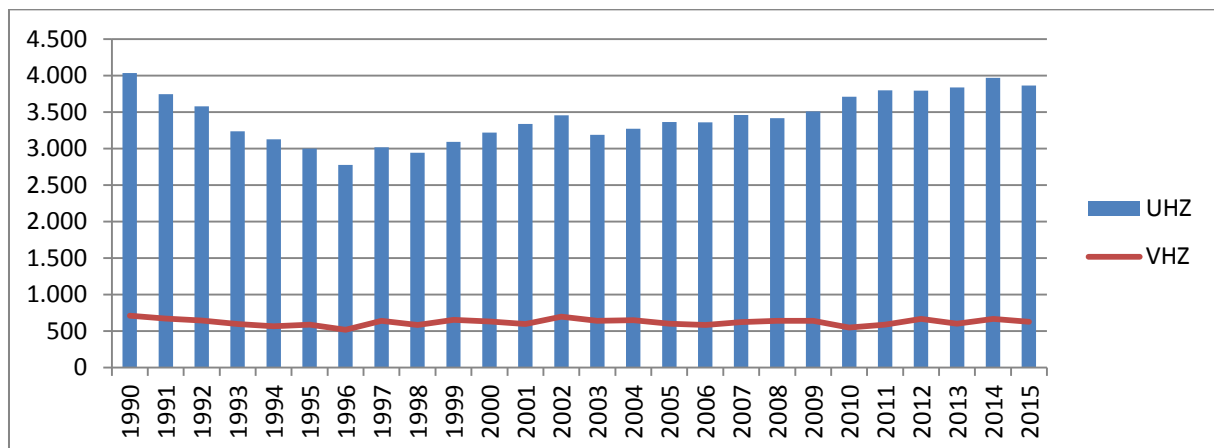


Abbildung 2: Langzeitentwicklung Unfallhäufigkeitszahl / Verunglücktenhäufigkeitszahl

2.3 VU im Stadtgebiet Bremerhaven einschließlich BAB A27

In der nachfolgenden Tabelle sind sowohl die Verkehrsunfälle im Stadtgebiet Bremerhavens als auch die Verkehrsunfälle auf der BAB A27 im Bereich des Stadtgebietes Bremerhavens erfasst. Durch einen Staatsvertrag wurde die Zuständigkeit der Verkehrsunfallaufnahme auf der BAB A27 im Bereich des Stadtgebietes Bremerhavens der Polizei Niedersachsen übertragen, die daher Aufnahme und Bearbeitung dieser VU durchführt. Die aufgeführten VU-Zahlen zeigen die Entwicklung der VU seit 2010 insgesamt sowie die Entwicklung innerhalb der Unfallkategorien sowie bei Verunglückten.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU Gesamt	4.224	4.302	4.312	4.381	4.576	4.636
Kat. 1	1	2	1	2	4	2
Kat. 2	72	73	81	80	74	70
Kat. 3	442	455	503	471	554	518
Kat. 4	32	19	19	13	203	125
Kat. 5	3.655	3.713	3.678	3.793	3.704	3.876
Kat. 6	22	40	30	22	37	45
Getötete Personen	3	2	1	2	5	2
... davon männlich	1	2	0	1	2	2
... davon weiblich	2	0	1	1	3	0
Schwer verletzte Personen	81	84	83	85	79	74
... davon männlich	49	44	54	49	52	42
... davon weiblich	32	40	29	36	27	32
Leicht verletzte Personen	542	582	675	598	686	677
... davon männlich	294	314	360	342	369	360
... davon weiblich	248	268	315	256	315	317

Tabelle 5: VU-Entwicklung im Stadtgebiet Bremerhaven einschließlich BAB A27

2.4 VU im Stadtgebiet Bremerhaven ohne BAB A27

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU Gesamt	4.127	4.209	4.239	4.300	4.461	4.509
Kat. 1	1	2	1	1	2	2
Kat. 2	71	70	78	76	70	68
Kat. 3	431	443	493	462	536	496
Kat. 4	32	18	18	11	188	123
Kat. 5	3.571	3.638	3.620	3.730	3.628	3.777
Kat. 6	21	38	29	21	37	43
Getötete Personen	3	2	1	1	2	2
... davon männlich	1	2	0	1	1	2
... davon weiblich	2	0	1	0	1	0
Schwer verletzte Personen	79	81	80	81	75	72
... davon männlich	49	43	53	47	49	40
... davon weiblich	30	38	27	34	26	32
Leicht verletzte Personen	531	566	656	584	658	647
... davon männlich	287	301	349	336	356	344
... davon weiblich	244	265	307	248	308	303

Tabelle 6: VU-Entwicklung im Stadtgebiet Bremerhaven ohne BAB A27

Im Weiteren werden nur die Verkehrsunfälle betrachtet, die sich im Stadtgebiet Bremerhavens, jedoch nicht auf der BAB A27 ereignet haben.

3. Verkehrsunfälle mit Verunglückten

3.1 Verkehrsunfälle der Kategorie 1 (VU mit getöteten Personen)

Im Jahr 2015 verstarben durch Verkehrsunfälle zwei Menschen innerhalb des Stadtgebietes Bremerhavens. Im Nachfolgenden werden die Sachverhalte dargestellt:

22.05.2015, 15:10 Uhr

Bei starkem „Feierabendverkehr“ überquerte ein 65-jähriger Fußgänger die Fahrbahn der Weserstraße bei „Rotlicht“ für Fußgänger an der Lichtsignalanlage Grodenstraße. Er lief zwischen langsam fahrenden Pkw über den rechten Fahrstreifen weiter in ostwärtiger Richtung. Auf dem linken Fahrstreifen fuhr ein 59-jähriger Fahrer eines Klein-Lkw in südlicher Richtung. Der Fußgänger wurde vom Klein-Lkw erfasst und zu Boden geschleudert. Hierbei zog er sich schwere Kopfverletzungen zu, an denen er zwei Tage nach dem Unfall im Krankenhaus verstarb.

02.08.2015, 20:30 Uhr

Ein 28-jähriger Kradfahrer befuhr die Columbusstraße in nördlicher Richtung. Vermutlich infolge überhöhter Geschwindigkeit kam er in Höhe des AWI nach links von der Fahrbahn ab. Mit dem Krad geriet er gegen den Kantstein, wurde abgeworfen und schleuderte anschließend gegen den Mast einer LSA. Hierbei zog er sich schwerste Kopfverletzungen zu und verstarb noch an der Unfallstelle. Das Krad rutschte noch ca. 100m auf der Fahrbahn weiter.

Bundesautobahn 27 im Bremerhavener Stadtgebiet

Auf der BAB 27 hat es 2015 im Bereich Bremerhavens keinen tödlich verlaufenden Verkehrsunfall gegeben.

3.2 Verkehrsunfälle der Kategorie 2 (VU mit schwer verletzten Personen)

Im Jahr 2015 wurden 72 Menschen bei Verkehrsunfällen der Kategorie 2 schwer verletzt; bei diesen Verkehrsunfällen wurden außerdem 32 Personen leicht verletzt.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU Gesamt	4.127	4.209	4.239	4.300	4.461	4.509
Anzahl der VU Kat. 2	71	70	78	76	70	68
... dabei schwer Verletzte	79	81	80	81	75	72
... davon männlich	49	43	53	47	49	40
... davon weiblich	30	38	27	34	26	32
... dabei leicht verletzt	26	27	18	14	6	32
... davon männlich	14	15	8	6	4	12
... davon weiblich	12	12	10	8	2	20

Tabelle 7: VU der Kategorie 2

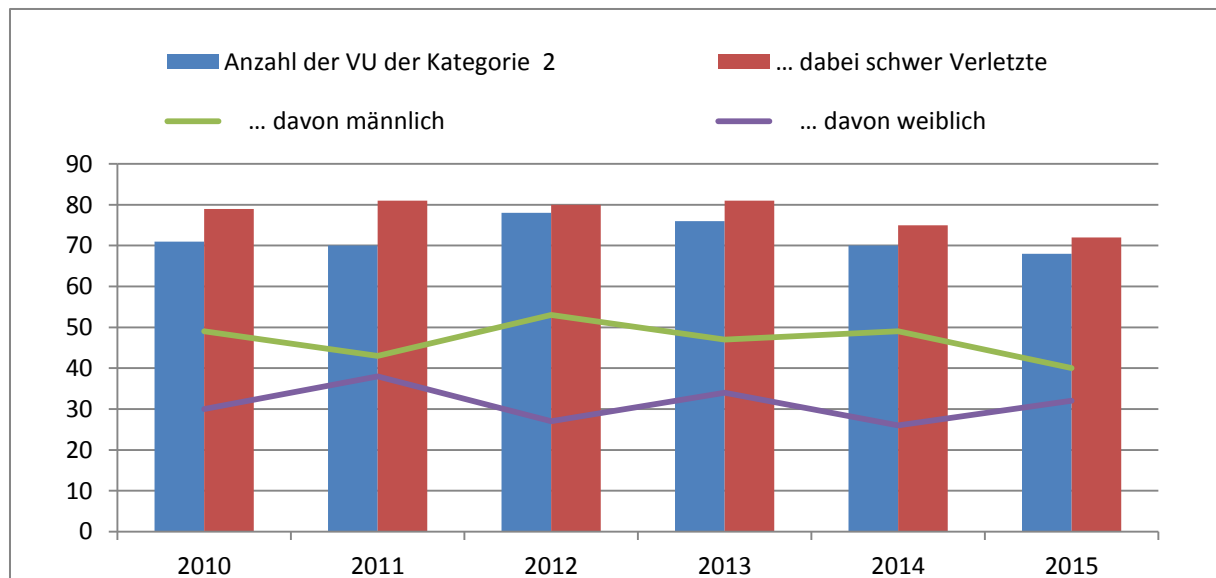


Abbildung 3: VU der Kategorie 2; Schwerverletzte nach Geschlecht

3.2.1 Alter

Die im Vergleich zu anderen Altersgruppen hohe Zahl der bei VU schwer verletzten Erwachsenen ergibt sich aus der Größe der Altersgruppe.

	Anzahl VU der Kat. 2, bei denen ... schwer verletzt wurden	Anzahl der dabei schwer verletzten ...
Kinder (0-14)	9	10
Jugendliche (15-17)	1	1
Junge Erwachsene (18-24)	9	9
Erwachsene (25-64)	31	34
Senioren (65-74)	7	7
Altsenioren (75 und älter)	11	11

Tabelle 8: VU der Kategorie 2 nach Altersgruppen

Verunglückte

3.2.2 Verkehrsbeteiligung

Das Risiko, als Fußgänger oder Radfahrer bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt zu werden, ist wesentlich höher als das Risiko eines Kraftfahrzeuginsassen.

	Anzahl VU der Kat. 2, bei denen ... schwer verletzt wurden	Anzahl der dabei schwer verletzten ...
Fußgänger	17	17
Radfahrer	22	22
Pedelec-Fahrer	3	3
PKW-Insassen	18	21
LKW-Insassen	0	0
Führer / Mitfahrer Krad Vers.Kz	4	4
Führer / Mitfahrer Krad amtl.Kz	4	4
Bus-Insassen	1	1
Sonstige	0	0

Tabelle 9: VU der Kategorie 2 nach Verkehrsbeteiligung

3.2.3 Hauptunfallursache

In der nachfolgenden Tabelle ist die Hauptunfallursache für Verkehrsunfälle der Kategorie 2 dargestellt.

	Anzahl VU der Kat. 2 mit der Hauptunfallursache ...	Anzahl der dabei schwer Verletzten
Alkohol	5	5
Drogen	2	4
Fahrbahnbenutzung	0	0
Geschwindigkeit	7	7
Abstand	2	2
Überholen	0	0
Fahrstreifenwechsel	1	1
Vorfahrt / Vorrang	9	11
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	17	17
Andere Fehler beim Verursacher	25	25

Tabelle 10: VU der Kategorie 2 nach Hauptunfallursache

3.2.4 örtliche Lage

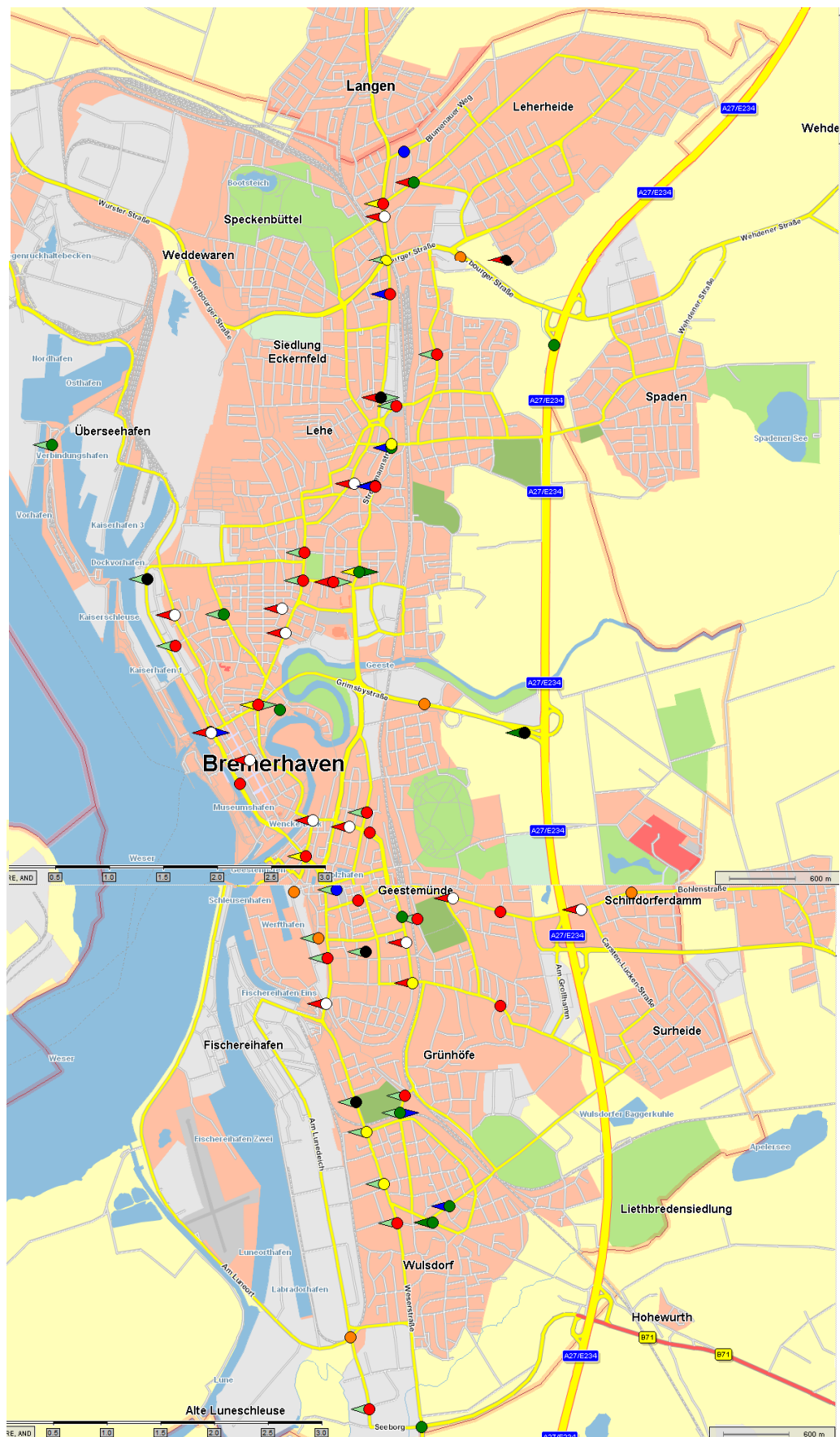


Abbildung 4: Unfallorte der Kategorie 2, geografische Darstellung

3.3 Verkehrsunfälle der Kategorie 3 (VU mit leicht verletzten Personen)

Im Jahr 2015 wurden bei Verkehrsunfällen 647 Menschen leicht verletzt, 615 von ihnen bei Verkehrsunfällen der Kategorie 3. Die Anzahl ist damit im Vergleich niedriger als im Vorjahr, allerdings auch höher als in anderen Vergleichsjahren.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU Gesamt	4.127	4.209	4.239	4.300	4.461	4.509
Anzahl der VU Kat. 3	431	443	493	461	536	496
... dabei leicht Verletzte	502	534	635	569	658	615
... davon männlich	271	284	339	329	352	332
... davon weiblich	231	250	296	240	306	283

Tabelle 11: VU der Kategorie 3

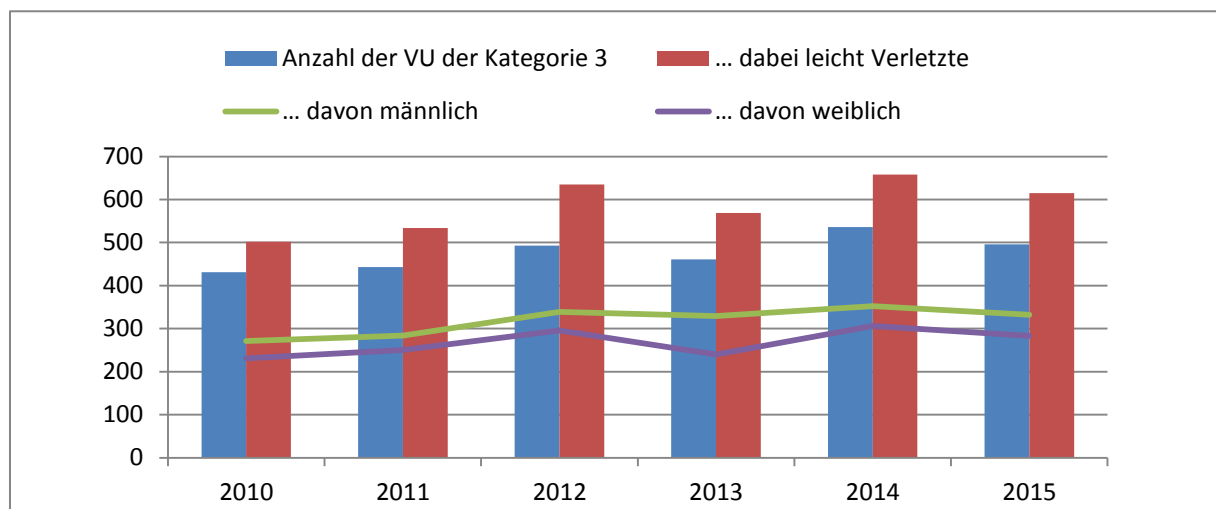


Abbildung 5: VU der Kategorie 3; Leichtverletzte nach Geschlecht

3.3.1 Alter

Die in den Gesamtzahlen festzustellende Steigerung findet sich ebenfalls in fast allen Altersgruppen. Auch hier stellt die Altersgruppe der Erwachsenen aufgrund der Größe der Altersgruppe die größte Anzahl an Leichtverletzten.

	Anzahl VU der Kat. 3, bei denen ... leicht verletzt wurden	Anzahl der dabei leicht verletzten ...
Kinder (0-14)	49	53
Jugendliche (15-17)	17	19
Junge Erwachsene (18-24)	100	114
Erwachsene (25-64)	298	348
Senioren (65-74)	44	45
Altsenioren (75 und älter)	36	36

Tabelle 12: VU der Kategorie 3 nach Altersgruppen

3.3.2 Verkehrsbeteiligung

Das Risiko, leicht verletzt zu werden, ist als Fußgänger, Radfahrer oder Kradfahrer wesentlich erhöht.

	Anzahl VU der Kategorie 3, bei denen ... leicht verletzt wurden	Anzahl der dabei leicht verletzten ...
Fußgänger	55	56
Radfahrer	145	146
Pedelec-Fahrer	18	18
PKW-Insassen	224	318
LKW-Insassen	5	5
Führer / Mitfahrer. Krad Vers.-Kennzeichen	28	30
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kennzeichen	16	16
Bus-Insassen	8	20
Sonstige	5	6

Tabelle 13: VU der Kategorie 3 nach Verkehrsbeteiligung

3.3.3 Hauptunfallursache

In der nachfolgenden Tabelle ist das Fehlverhalten aufgeführt, welches zu den Verkehrsunfällen der Kategorie 3 führte.

	Anzahl VU der Kategorie 3 mit der Hauptunfallursache ...	Anzahl der dabei leicht Verletzten
Alkohol	24	24
Drogen	1	4
Fahrbahnbenutzung	7	9
Geschwindigkeit	21	25
Abstand	113	153
Überholen	6	6
Fahrstreifenwechsel	8	13
Vorfahrt / Vorrang	60	94
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	131	155
Andere Fehler beim Verursacher	125	132

Tabelle 14: VU der Kategorie 3 nach Hauptunfallursache

3.3.4 örtliche Lage



Abbildung 6: Unfallorte der Kategorie 3, geografische Darstellung

4. Hauptunfallursachen

Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in den Verkehrsunfallbericht eingetragen. Es wird dabei unterschieden zwischen den allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Lichtverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse, ...), die dem Unfall zugeordnet werden, und den personenbezogenen Fehlverhalten (Alkoholbeeinflussung, Vorfahrtsmissachtung, nicht angepasste Geschwindigkeit, ...), welche jedem Unfallbeteiligten zugeordnet werden können.

4.1 Alter

In der nachfolgenden Tabelle wird nur die personenbezogene Unfallursache des Hauptverursachers – gegliedert nach Altersgruppe – dargestellt, auch wenn mehrere Unfallursachen erfasst wurden.

	Kinder	Jugendliche	Junge Erwachsene	Erwachsene	Senioren	Altsenioren	ohne Angaben	Summe
Alkohol	0	0	7	63	6	2	0	78
Drogen	0	0	2	2	0	0	0	4
Fahrbahnbenutzung	1	1	7	13	1	3	12	38
Geschwindigkeit	0	2	40	57	1	6	13	119
Abstand	0	1	189	375	27	25	7	624
Überholen	0	0	6	16	1	3	2	28
Fahrstreifenwechsel	0	0	29	111	18	11	21	190
Vorfahrt/Vorrang	1	1	48	160	26	18	6	260
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	2	5	120	580	84	60	50	901
Andere Fehler beim Verursacher ¹⁰	8	7	184	1.043	165	157	703	2267
Summe	12	17	632	2420	329	285	814	4509

Tabelle 15: Hauptunfallursache nach Altersgruppen

	Kinder	Jugendliche	Junge Erwachsene	Erwachsene	Senioren	Altsenioren
Alkohol	0%	0%	1%	3%	2%	1%
Drogen	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Fahrbahnbenutzung	8%	6%	1%	1%	0%	1%
Geschwindigkeit	0%	12%	6%	2%	0%	2%
Abstand	0%	6%	30%	15%	8%	9%
Überholen	0%	0%	1%	1%	0%	1%
Fahrstreifenwechsel	0%	0%	5%	5%	5%	4%
Vorfahrt/Vorrang	8%	6%	8%	7%	8%	6%
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	17%	29%	19%	24%	26%	21%
Andere Fehler beim Verursacher	67%	41%	29%	43%	50%	55%

Tabelle 16: Anteil der Hauptunfallursachen nach Altersgruppen

¹⁰ Andere Fehler beim Verursacher sind z.B. bei Kfz-Führern fehlerhaftes Ein- oder Ausparken, bei Fußgängern fehlerhaftes Überschreiten der Straße, bei Radfahrern Verlust der Fahrzeugkontrolle ...

Hauptunfallursachen

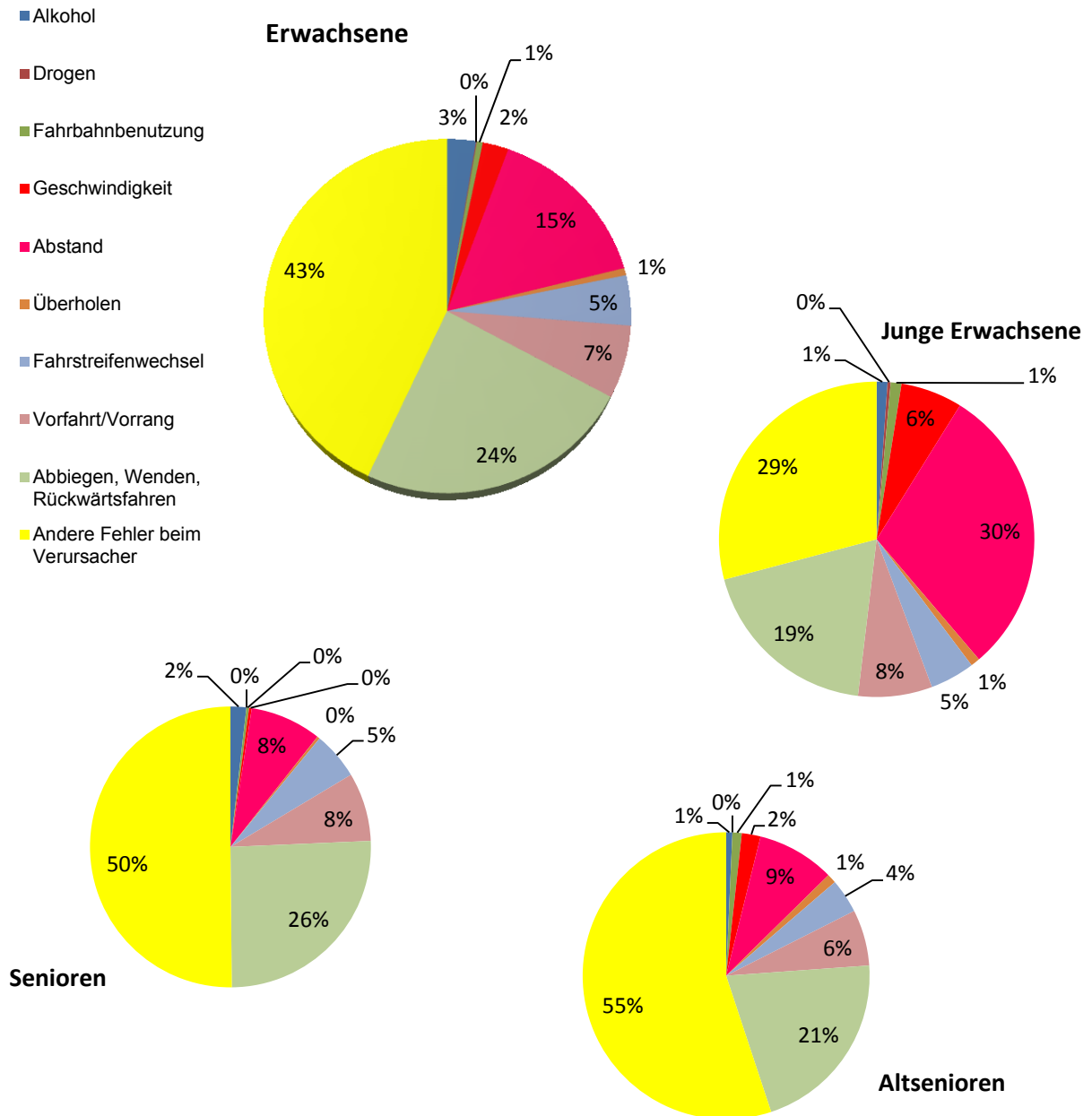


Abbildung 7: Hauptunfallursachen nach Altersgruppen; grafische Darstellung

4.2 Verkehrsbeteiligung

	Fußgänger	Radfahrer	Pedelec-Fahrer	PKW-Fahrer	LKW-Fahrer	Führer Krad Vers.-Kennz.	Führer Krad amtli.-Kennz.	Busfahrer	Sonstige
Alkohol	6	11	2	56	0	2	1	0	0
Drogen	0	1	0	3	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	0	8	0	26	2	0	1	0	1
Geschwindigkeit	0	1	0	102	2	5	5	0	4
Abstand	0	0	0	571	34	6	8	0	5
Überholen	0	0	0	25	1	0	2	0	0
Fahrstreifenwechsel	0	1	0	148	36	0	1	0	4
Vorfahrt/Vorrang	0	12	1	230	12	5	0	0	0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	0	12	2	764	106	3	4	3	7
Andere Fehler des Verursachers	37	59	6	1.316	285	9	5	22	528

Tabelle 17: Hauptunfallursache nach Verkehrsbeteiligung

4.3 Entwicklung ausgewählter Hauptunfallursachen

		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	Anzahl	755	888	975	1130	919	901
	Anteil	18,3%	21,1%	23,0%	26,3%	20,6%	20,0%
Geschwindigkeit / Abstand	Anzahl	892	675	758	761	769	743
	Anteil	21,6%	16,0%	17,9%	17,7%	17,2%	16,5%
Vorfahrt / Vorrang	Anzahl	251	256	283	268	243	260
	Anteil	6,1%	6,1%	6,7%	6,2%	5,4%	5,8%
Alkohol	Anzahl	53	76	80	60	77	78
	Anteil	1,3%	1,8%	1,9%	1,4%	1,7%	1,7%
Drogen	Anzahl	7	6	1	3	10	4
	Anteil	0,2%	0,1%	0,0%	0,1%	0,2%	0,1%

Tabelle 18: Entwicklung ausgewählter Unfallursachen

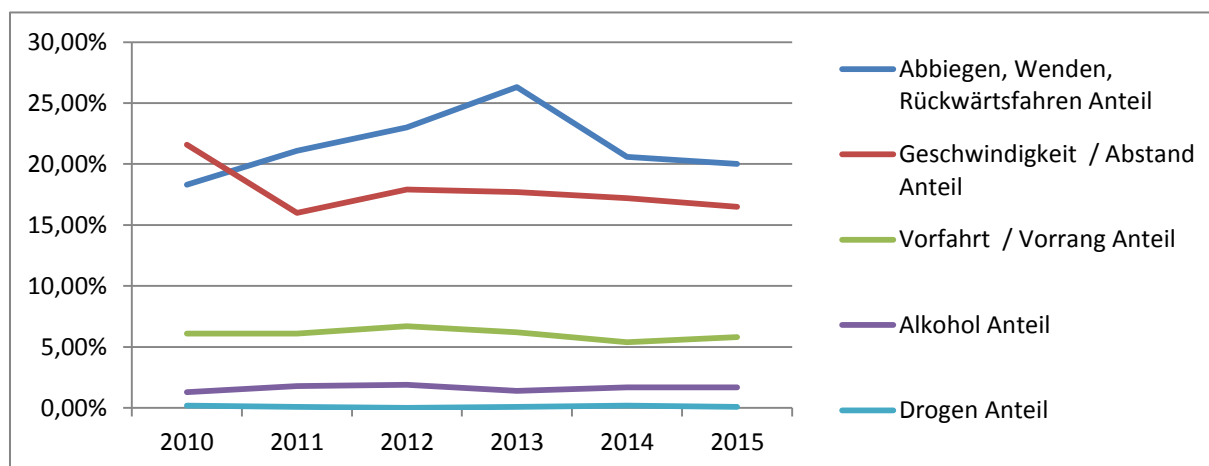


Abbildung 8: Entwicklung ausgewählter Unfallursachen; grafische Darstellung

5. Zeitlicher Ablauf

5.1 VU im Monatsverlauf

Die monatliche Verteilung der Verkehrsunfälle wird in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

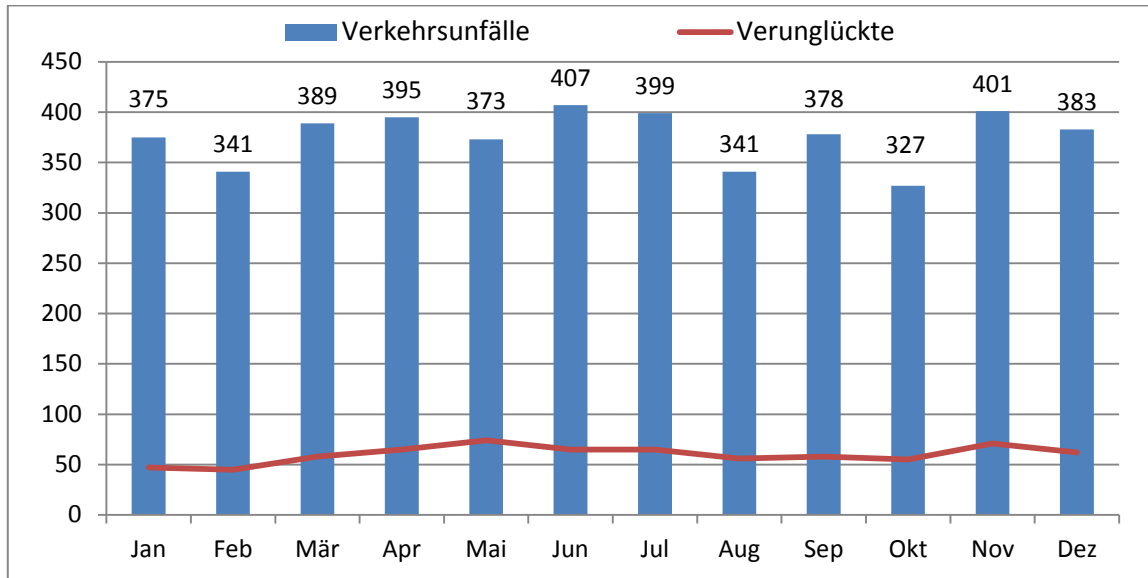


Abbildung 9: VU im Jahresverlauf; Anzahl VU / Verunglückter pro Monat

Berechnet wurde auch die durchschnittliche Anzahl der Verkehrsunfälle pro Tag im jeweiligen Monat. Die geringste Belastung weist danach der Oktober mit 10,5 VU / Tag auf. Der Juni ist mit 13,1 VU / Tag der am stärksten belastete Monat des Jahres.

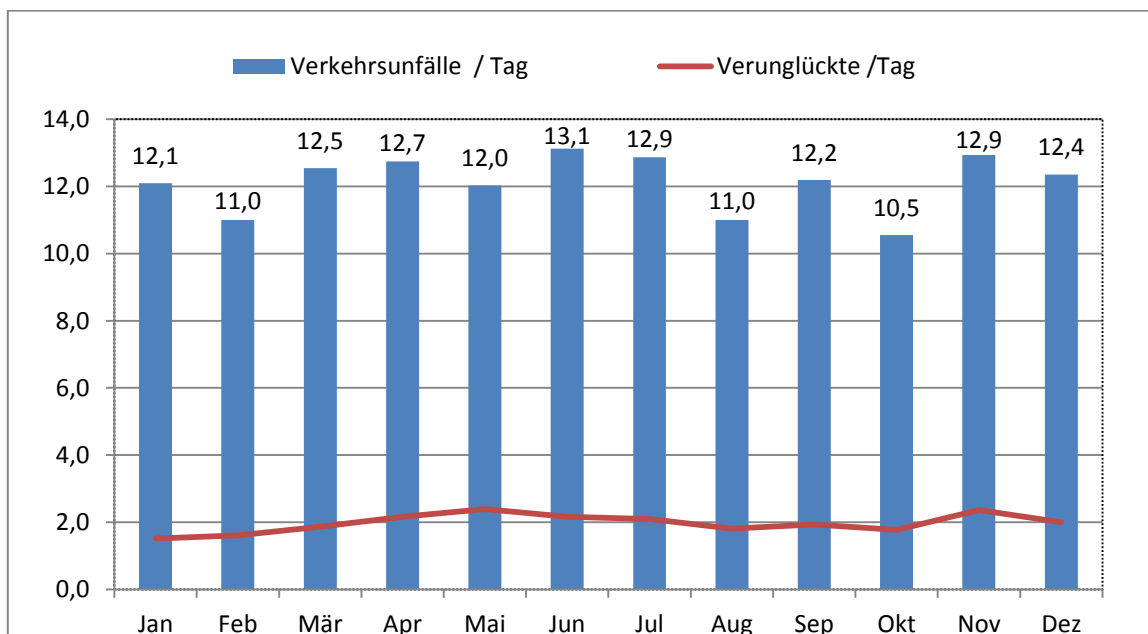


Abbildung 10: VU im Jahresverlauf; Anzahl VU / Verunglückter pro Tag im Monat

Die Anzahl von Verunglückten pro Tag (getötete, schwer oder leicht verletzte Verkehrsteilnehmer) schwankt dabei leicht und liegt durchschnittlich bei zwei.

5.2 VU im Wochenverlauf

Am Wochenende, insbesondere am Sonntag, liegt eine wesentlich geringere Belastung durch VU vor. Eine mögliche Erklärung hierfür ist sicherlich der wesentlich geringere Verkehr an diesen Tagen.

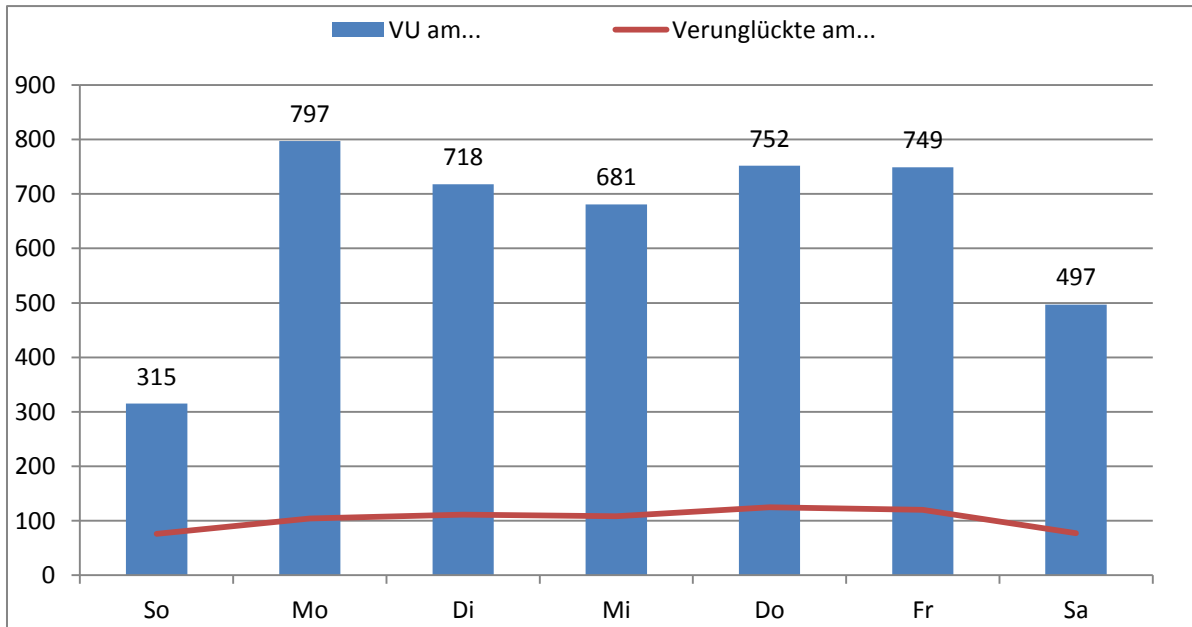


Abbildung 11: VU im Wochenverlauf

Die Darstellung zeigt, dass das Risiko, sich am Wochenende bei einem Verkehrsunfall zu verletzen, geringer ist, als an Werktagen.

5.3 VU im Tagesverlauf

Während in den Nachtstunden von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr deutlich weniger VU zu verzeichnen sind, wird die höchste Belastung zwischen 10:00 Uhr und 19:00 Uhr erreicht. Auch das Risiko, in sich diesen Stunden bei einem Verkehrsunfall zu verletzen, scheint wesentlich höher als in der Nacht zu sein.

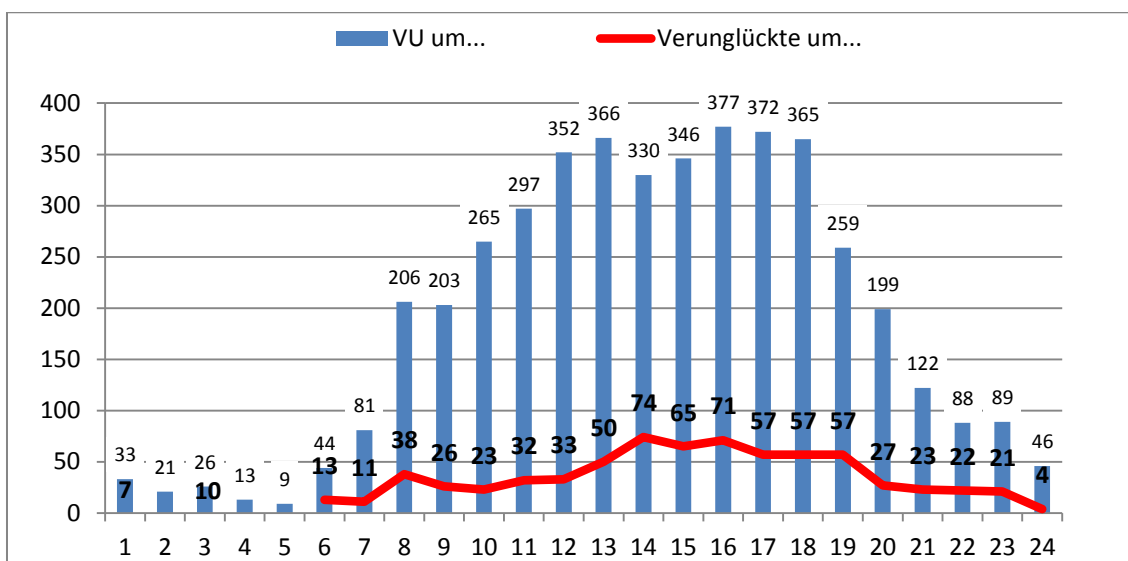


Abbildung 12: VU im zeitlichen Verlauf

Zeitlicher Ablauf

Wenn man sich den Anteil der Verkehrsunfälle anschaut, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter getötet oder verletzt wurde, ergibt sich ein anderes Bild. Das Risiko, als Beteiligter an einem Verkehrsunfall bei diesem auch verletzt zu werden, ist in der Nacht deutlich erhöht.

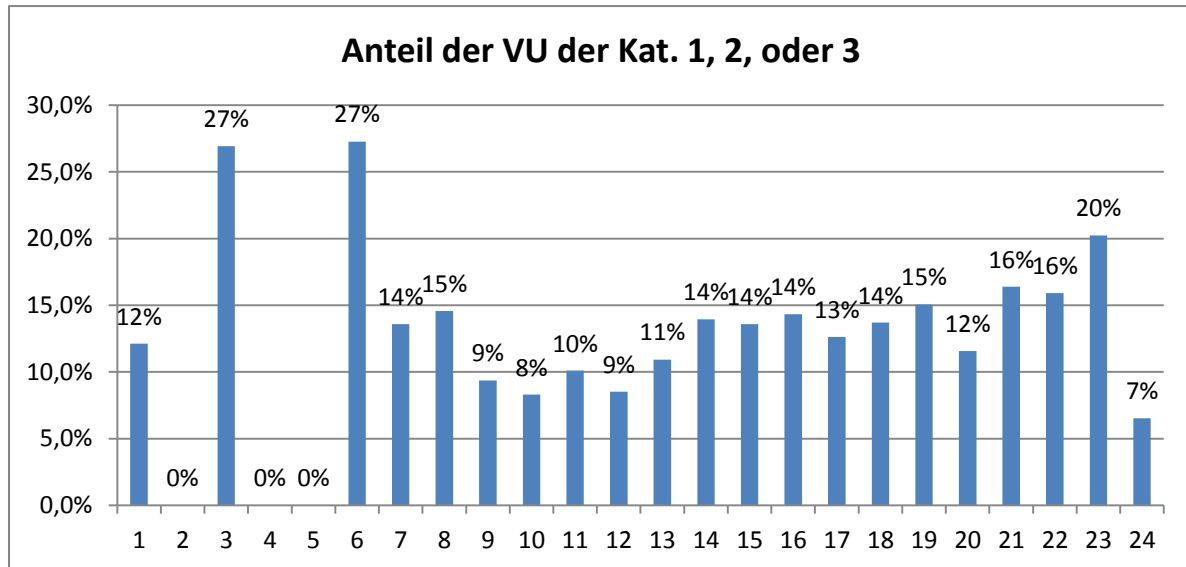


Abbildung 13: VU mit Verletzten im zeitlichen Verlauf; Anteil VU mit Verunglückten

6. Unfallbeteiligung nach Altersgruppen

Unverletzte Fahrzeugbenutzer werden bei der VU-Aufnahme nur nach Anzahl erfasst, die Erhebung weiterer Daten zu diesen Personen erfolgt nicht. Daher werden diese in der nachfolgenden Darstellung nicht berücksichtigt.

6.1 Kinder (0 – 14)

6.1.1 Beteiligte und verunglückte Kinder

Im Jahr 2015 waren Kinder an 73 Verkehrsunfällen beteiligt. Diese Zahl liegt auf dem Niveau des Vorjahres. Bei den verunglückten Kindern ist eine Steigerung zu verzeichnen, wobei die Anzahl der schwer verletzten Kinder mit 10 einen Höchststand erreicht hat.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von Kindern	65	78	68	63	76	73
Anzahl beteiligter Kinder	71	91	74	71	81	81
Verunglückte Kinder	55	72	58	59	62	69
... davon getötet	0	0	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	6	14	11	9	5	10
... davon leicht verletzt	47	50	47	50	57	59

Tabelle 19: VU unter Beteiligung von Kindern

6.1.2 Verkehrsbeteiligung

Kinder sind als aktive Verkehrsteilnehmer überwiegend als Fußgänger oder Radfahrer an VU beteiligt. Bei allen anderen, unten genannten Verkehrsbeteiligungen liegt eine passive Verkehrsteilnahme (Mitfahrer) zugrunde. Kinder werden dann nur aufgeführt, wenn sie bei dem Verkehrsunfall (als Mitfahrer) verletzt wurden.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fußgänger	21	15	17	19	18	21
Radfahrer	27	43	33	26	42	28
Pedelec	0	0	0	0	0	0
PKW-Insasse	14	17	15	16	14	21
LKW-Insasse	0	0	0	1	0	1
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kennz.	0	0	0	0	1	1
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kennz.	1	0	0	0	0	0
Bus-Insasse	1	3	2	1	0	5
Sonstige	1	1	1	0	1	0

Tabelle 20: VU unter Beteiligung von Kindern nach Verkehrsbeteiligung

Verkehrsunfallbeteiligung – Kinder (0 – 14)

6.1.3 Hauptunfallursachen

Kinder werden bei der Verkehrsunfallaufnahme grundsätzlich nicht als Unfallverursacher erfasst. Bei der Beteiligung von 12- bis 14-jährigen Kindern wird deren Beitrag an der Entstehung des VU gewürdigt. Sollten sie die Hauptunfallursache gesetzt haben, dann können sie auch als Verursacher erfasst werden, meist sind es dann Fehler beim Überschreiten der Fahrbahn.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	0	0	0	0	0	0
Drogen	0	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	1	6	1	0	2	1
Geschwindigkeit	1	0	0	0	0	0
Abstand	2	0	0	1	1	0
Überholen	0	0	0	0	1	0
Fahrstreifenwechsel	0	0	0	0	0	0
Vorfahrt/Vorrang	2	2	3	1	1	1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	2	2	2	0	2	2
Andere Fehler des Verursachers	11	9	6	11	16	8

Tabelle 21: VU verursacht von Kindern nach Hauptunfallursache

6.1.4 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	2	3	2	6	15	10	5	6	11	4	3	6
Verunglückte im Monat...	2	3	1	7	12	9	6	4	8	5	3	9
Beteiligte im Monat...	2	3	2	7	15	11	6	7	11	5	3	9
Verursacher im Monat...	1	0	1	0	4	0	0	2	3	0	0	1

Tabelle 22: VU unter Beteiligung von Kindern im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Kindern	4	16	12	13	10	14	4
...verunglückte. Kinder	3	12	14	11	10	14	5
...beteiligte Kinder	4	16	15	14	11	16	5
...verursachende Kinder	1	4	0	3	2	2	0

Tabelle 23: VU unter Beteiligung von Kindern im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Kindern	0	0	0	0	0	0	1	9	3	1	2	5
...verunglückte. Kinder	0	0	0	0	0	0	1	11	3	0	2	5
...beteiligte Kinder	0	0	0	0	0	0	1	11	3	1	2	5
...verursachende Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Kindern	5	6	5	8	12	6	7	0	1	1	1	0
...verunglückte. Kinder	5	7	4	7	10	5	6	0	1	1	1	0
...beteiligte Kinder	6	8	6	8	13	6	8	0	1	1	1	0
...verursachende Kinder	1	0	2	2	2	1	2	0	0	0	0	0

Tabelle 24: VU unter Beteiligung von Kindern im Tagesverlauf

6.1.5 örtliche Lage

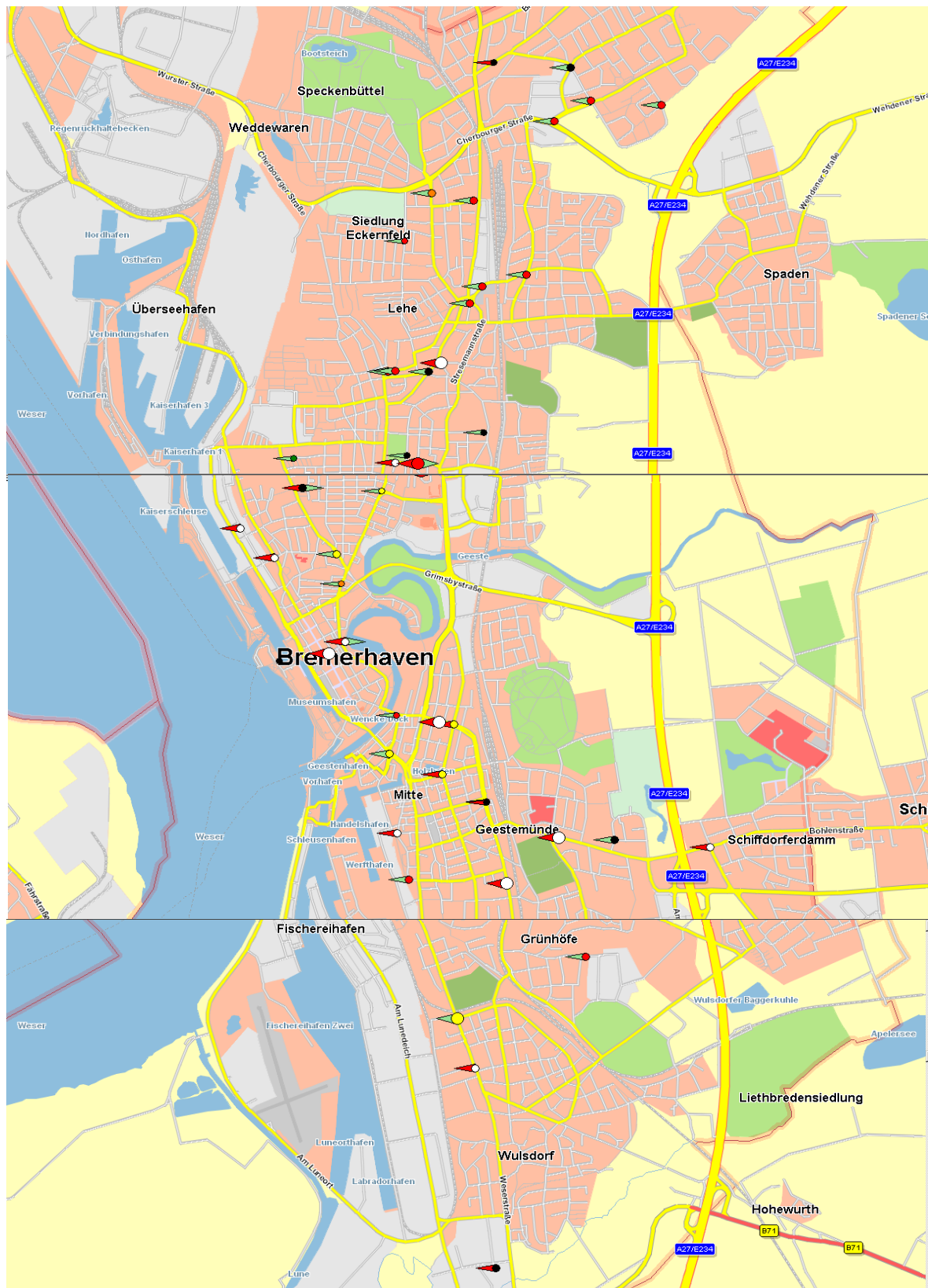


Abbildung 14: VU unter Beteiligung von Kindern; geografische Darstellung

6.2 Jugendliche (15 – 17)

6.2.1 Beteiligte und verunglückte Jugendliche

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von Jugendlichen	51	40	46	42	60	36
Anzahl beteiligter Jugendlicher	51	42	49	43	60	38
Verunglückte Jugendliche	28	23	28	29	34	24
... davon getötet	0	0	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	7	3	3	2	3	1
... davon leicht verletzt	25	20	24	27	31	23

Tabelle 25: VU unter Beteiligung von Jugendlichen

6.2.2 Verkehrsbeteiligung

Jugendliche waren im Jahr 2015 dreizehn mal als Insasse eines Pkw an Verkehrsunfällen beteiligt, viermal davon als Führer eines Pkw im begleiteten Verfahren.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fußgänger	3	2	0	0	4	5
Radfahrer	13	10	12	14	26	8
Pedelec	0	0	0	0	0	0
PKW-Insasse	8	14	16	14	13	13
LKW-Insasse	0	0	1	0	0	0
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kennz.	18	11	13	9	11	5
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kennz.	7	2	3	3	5	6
Bus-Insasse	1	0	1	1	0	1
Sonstige	1	2	0	1	1	0

Tabelle 26: VU unter Beteiligung von Jugendlichen nach Verkehrsbeteiligung

6.2.3 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	1	1	1	1	0	0
Drogen	0	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	3	3	3	1	3	1
Geschwindigkeit	1	3	0	2	6	2
Abstand	10	5	7	3	4	1
Überholen	0	0	0	1	0	0
Fahrstreifenwechsel	0	0	0	0	0	0
Vorfahrt/Vorrang	3	1	0	2	4	1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	3	3	4	8	2	5
Andere Fehler des Verursachers	8	9	8	4	8	7

Tabelle 27: VU verursacht von Jugendlichen nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Jugendliche (15 – 17)

6.2.4 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	3	3	2	5	1	7	3	0	2	2	5	3
Verunglückte Jugendliche im Monat...	0	1	2	3	1	3	3	0	2	1	5	3
Beteiligte Jugendliche im Monat...	3	3	2	5	1	7	3	0	2	2	7	3
Verursachende Jugendliche im Monat	2	3	1	3	0	2	3	0	0	0	2	1

Tabelle 28: VU unter Beteiligung von Jugendlichen im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Jugendlichen	6	5	6	5	3	8	3
verunglückte Jugendliche	3	2	3	4	4	5	3
beteiligte Jugendliche	6	5	6	5	4	8	4
verursachende Jugendliche	3	3	1	4	2	3	1

Tabelle 29: VU unter Beteiligung von Jugendlichen im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Jugendlichen	0	0	0	0	0	0	1	9	3	1	2	5
verunglückte Jugendliche	0	0	0	0	0	0	1	11	3	0	2	5
beteiligte Jugendliche	0	0	0	0	0	0	1	11	3	1	2	5
verursachende Jugendliche	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Jugendlichen	5	6	5	8	12	6	7	0	1	1	1	0
verunglückte Jugendliche	5	7	4	7	10	5	6	0	1	1	1	0
beteiligte Jugendliche	6	8	6	8	13	6	8	0	1	1	1	0
verursachende Jugendliche	1	0	2	2	2	1	2	0	0	0	0	0

Tabelle 30: VU unter Beteiligung von Jugendlichen im Tagesverlauf

6.2.5 örtliche Lage



Abbildung 15: VU unter Beteiligung von Jugendlichen ; geografische Darstellung

6.3 Junge Erwachsene (18 – 24)

6.3.1 Beteiligte und verunglückte junge Erwachsene

Die Anzahl der an VU beteiligten jungen Erwachsenen geht – nach dem Spitzenwert aus 2014 – wieder zurück. Jedoch ist im Jahr 2015 abermals eine Steigerung der Anzahl verunglückter junger Erwachsener zu verzeichnen, die – mit Ausnahme des Jahres 2012 – bereits seit 2010 anhält.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von jungen Erwachsenen	939	911	935	936	1007	960
Anzahl beteiligter junger Erwachsener	1026	1008	1032	1048	1110	1062
Verunglückte junge Erwachsene	101	115	135	115	123	130
... davon getötet	0	1	1	0	0	0
... davon schwer verletzt	11	8	9	11	13	9
... davon leicht verletzt	85	93	118	99	110	121

Tabelle 31: VU unter Beteiligung von jungen Erwachsenen

6.3.2 Verkehrsbeteiligung

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fußgänger	5	13	6	13	14	8
Radfahrer	26	20	28	29	35	31
Pedelec	0	0	0	0	1	1
PKW-Insasse	829	807	829	809	896	858
LKW-Insasse	56	50	55	67	50	42
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kz.	8	9	15	4	10	11
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kz.	13	16	8	15	4	10
Bus-Insasse	3	2	2	2	3	4
Sonstige	5	6	5	9	3	5

Tabelle 32: VU unter Beteiligung von jungen Erwachsenen nach Verkehrsbeteiligung

6.3.3 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	13	15	8	12	7	7
Drogen	3	3	0	1	4	2
Fahrbahnbenutzung	5	8	6	7	5	7
Geschwindigkeit	67	32	40	32	42	40
Abstand	176	162	177	163	157	189
Überholen	2	6	4	3	4	6
Fahrstreifenwechsel	21	27	15	28	23	29
Vorfahrt/Vorrang	30	56	55	41	36	48
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	143	151	168	176	133	120
Andere Fehler des Verursachers	199	194	195	226	208	184

Tabelle 33: VU verursacht von jungen Erwachsenen nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Junge Erwachsene (18 – 24)

6.3.4 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	76	70	86	91	87	79	82	86	69	73	80	81
Verunglückte im Monat...	10	10	11	8	13	12	18	12	9	12	9	6
Beteiligte im Monat...	81	75	91	100	99	89	91	97	77	85	89	88
Verursacher im Monat...	50	41	49	61	58	52	59	56	47	51	54	54

Tabelle 34: VU unter Beteiligung von Jugendlichen im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Jugendlichen	6	5	6	5	3	8	3
...verunglückte Jugendliche	3	2	3	4	4	5	3
...beteiligte Jugendliche	6	5	6	5	4	8	4
...verursachende Jugendliche	3	3	1	4	2	3	1

Tabelle: VU unter Beteiligung von Jugendlichen im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Jungen Erwachsenen	4	8	9	5	0	8	12	48	27	32	41	52
... verunglückte JE	0	0	2	0	0	1	2	6	10	2	1	4
... beteiligte JE	4	10	9	6	0	9	13	51	34	33	43	58
... verursachende JE	3	7	6	2	0	4	8	32	20	17	24	38

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Jungen Erwachsenen	77	74	71	81	87	77	62	59	39	26	40	21
... verunglückte JE	7	15	8	11	9	8	16	8	7	5	7	1
... beteiligte JE	79	83	79	87	96	83	75	67	44	30	46	23
... verursachende JE	52	47	50	55	62	50	39	35	30	15	24	12

Tabelle 35: VU unter Beteiligung von Jugendlichen im Tagesverlauf

6.3.5 örtliche Lage

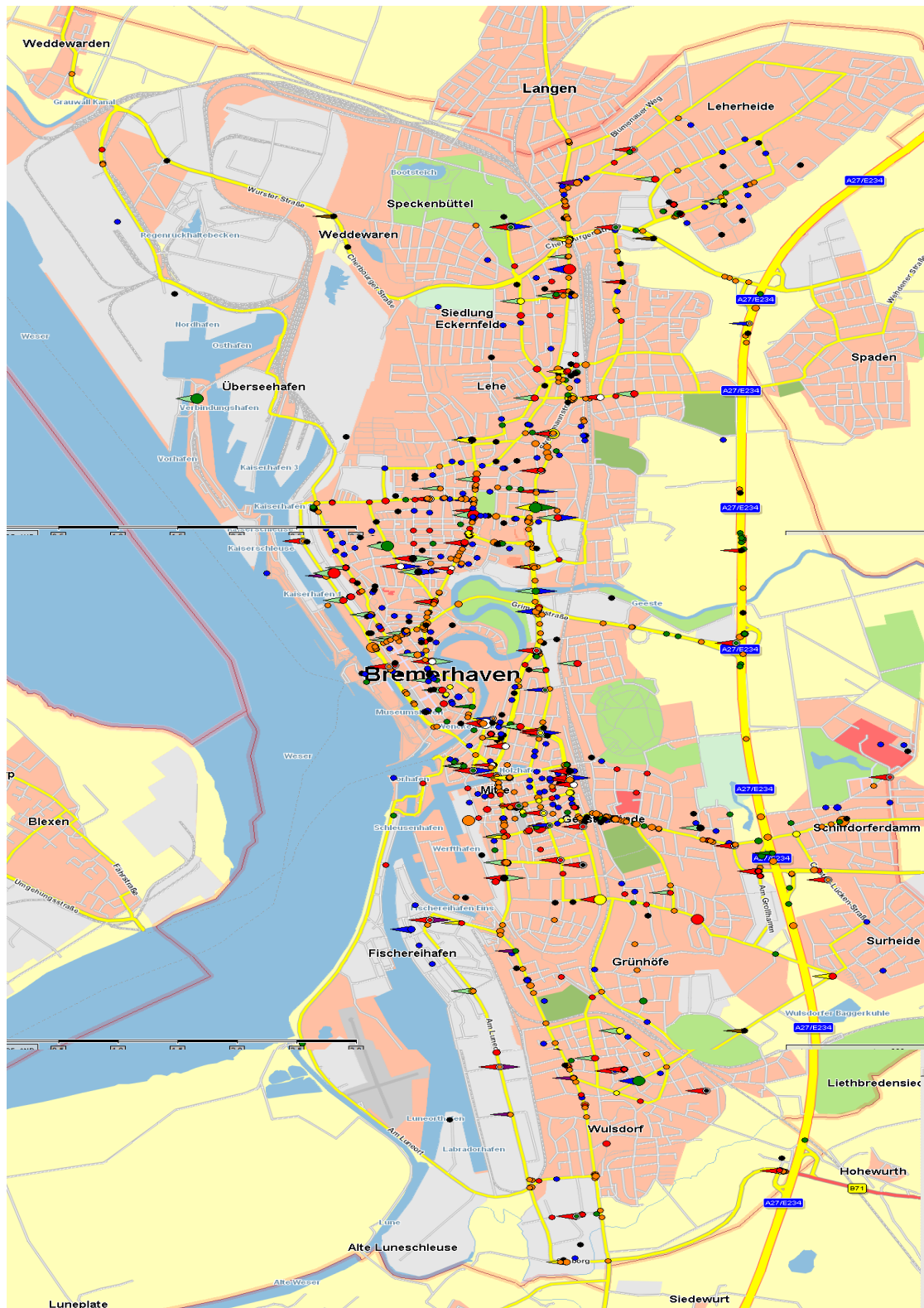


Abbildung 16: VU unter Beteiligung Junger Erwachsener; geografische Darstellung

6.4 Erwachsene (25 – 64)

6.4.1 Beteiligte und verunglückte Erwachsene

Auch bei der Anzahl beteiligter Erwachsener ist eine Zunahme zu verzeichnen. Der im Jahr 2014 erreichte Wert bei verunglückten Erwachsenen ist im Jahr 2015 jedoch deutlich zurück gegangen. Dies ist insbesondere auf einen deutlichen Rückgang der leicht Verletzten zurück zu führen.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von Erwachsenen	2902	2936	3011	2931	3623	3669
Anzahl beteiligter Erwachsener	4119	4047	4189	4076	5189	5204
Verunglückte Erwachsene	352	369	407	362	431	397
... davon getötet	1	1	0	0	1	1
... davon schwer verletzt	42	43	40	43	36	34
... davon leicht verletzt	294	315	354	311	391	362

Tabelle 36: VU unter Beteiligung von Erwachsenen

6.4.2 Verkehrsbeteiligung

Erwachsene sind überwiegend als PKW-Insassen an VU beteiligt, wobei auch hier eine deutliche Steigerung zu verzeichnen ist.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fußgänger	33	41	38	39	28	37
Radfahrer	120	11	138	121	126	109
Pedelec	0	0	0	0	6	11
PKW-Insasse	2.334	2.388	2.479	2.393	3.179	3.201
LKW-Insasse	567	502	491	498	468	507
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kennzeichen	21	25	28	19	40	35
Führer / Mitfahrer Krad amtliches Kennzeichen	47	38	35	39	38	34
Bus-Insasse	69	64	77	70	49	51
Sonstige	63	69	32	59	73	76

Tabelle 37: VU unter Beteiligung von Erwachsenen nach Verkehrsbeteiligung

6.4.3 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	37	57	69	45	65	63
Drogen	4	3	1	1	6	2
Fahrbahnbenutzung	30	31	27	38	27	13
Geschwindigkeit	114	47	41	65	52	57
Abstand	443	344	403	414	416	375
Überholen	9	21	18	14	15	16
Fahrstreifenwechsel	90	93	111	86	105	111
Vorfahrt/Vorrang	164	135	172	174	158	160
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	479	550	626	725	587	580
Andere Fehler des Verursachers	956	1.026	924	772	1.000	1.043

Tabelle 38: VU verursacht von Erwachsenen nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Erwachsene (25 – 64)

6.4.4 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	292	283	326	306	297	344	327	270	317	261	336	310
Verunglückte im Monat...	28	25	30	36	35	38	32	34	30	26	47	36
Beteiligte im Monat...	408	415	468	443	401	498	463	373	460	367	487	421
Verursacher im Monat...	198	191	220	210	194	235	209	162	213	171	230	187

Tabelle 39: VU unter Beteiligung von Erwachsenen im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Erwachsenen	261	647	582	550	627	592	410
verunglückte Erwachsene	48	59	51	58	73	65	43
beteiligte Erwachsene	376	909	839	775	888	830	587
verursachende Erwachsene	155	444	396	380	408	383	254

Tabelle 40: VU unter Beteiligung von Erwachsenen im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Erwachsenen	26	13	18	10	8	38	69	175	174	200	248	277
verunglückte Erwachsene	7	0	6	0	0	11	8	17	10	10	21	15
beteiligte Erwachsene	36	16	25	12	10	54	96	245	242	272	341	387
verursachende Erwachsene	17	10	12	7	8	26	42	108	119	145	175	177

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Erwachsenen	301	271	290	318	302	312	197	158	87	75	67	35
verunglückte Erwachsene	29	37	42	39	30	36	26	18	10	13	9	3
beteiligte Erwachsene	423	389	432	478	441	439	285	222	113	109	95	42
verursachende Erwachsene	202	176	193	218	192	204	136	102	47	45	42	17

Tabelle 41: VU unter Beteiligung von Erwachsenen im Tagesverlauf

6.4.5 örtliche Lage

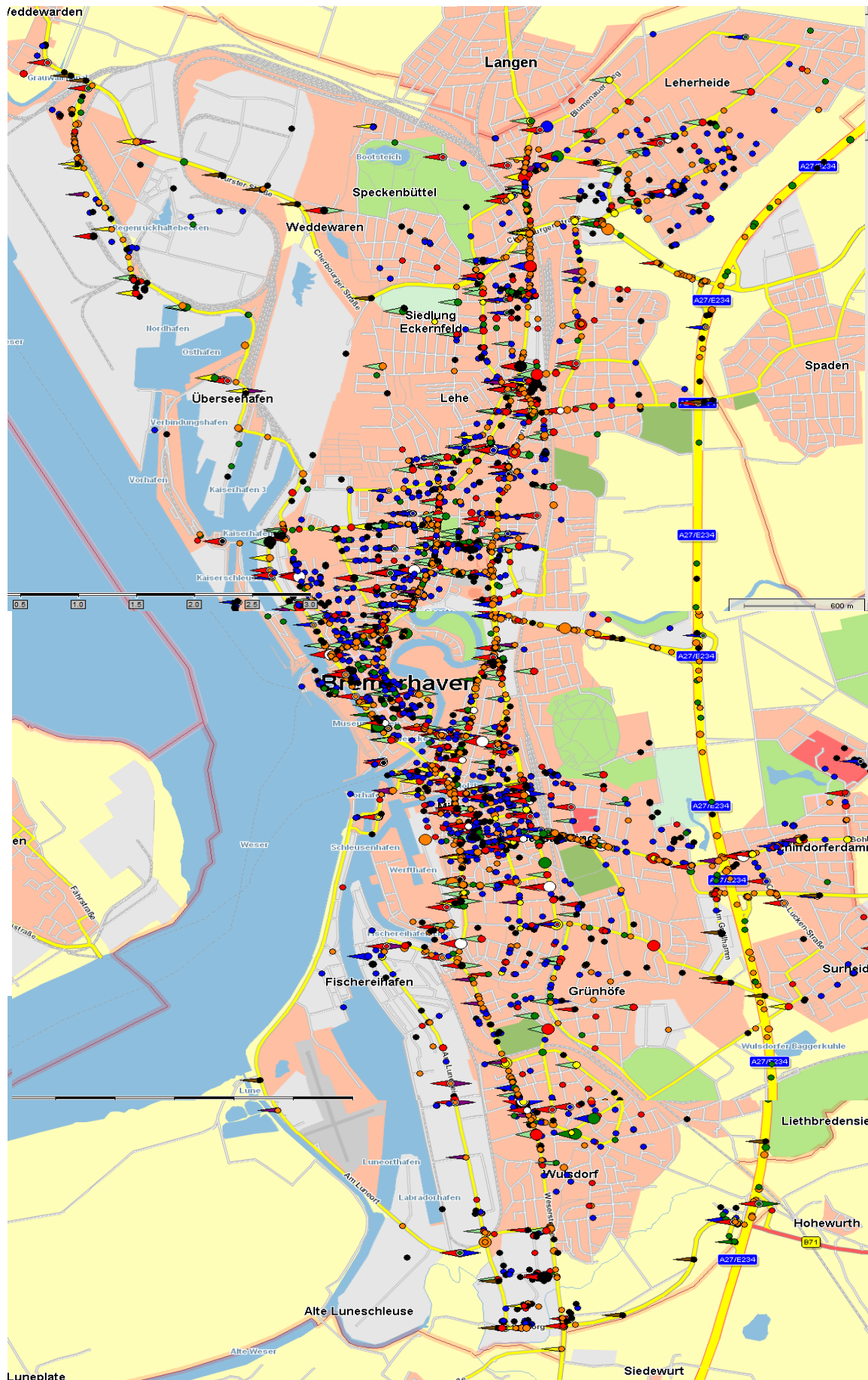


Abbildung 17: VU unter Beteiligung Erwachsener; geografische Darstellung

6.5 Senioren (65 – 74)

6.5.1 Beteiligte und verunglückte Senioren

Im Vergleich zu den Jahren 2012/2013 gab es 2015 einen Rückgang bei den Verunglückten. Insbesondere die Anzahl der infolge von VU schwer verletzten Senioren stellt den niedrigsten Stand der vergangenen Jahre dar.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von Senioren	432	492	488	490	604	602
Anzahl beteiligter Senioren	450	513	510	507	623	644
Verunglückte Senioren	41	40	65	68	52	53
... davon getötet	1	0	0	0	0	1
... davon schwer verletzt	9	7	10	9	8	7
... davon leicht verletzt	28	32	55	59	44	45

Tabelle 42: VU unter Beteiligung von Senioren

6.5.2 Verkehrsbeteiligung

Auch die Senioren sind am häufigsten als PKW-Insassen an VU beteiligt.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fußgänger	9	4	7	13	9	14
Radfahrer	13	14	24	32	17	20
Pedelec	0	0	0	0	1	7
PKW-Insasse	383	439	424	411	536	545
LKW-Insasse	17	21	17	19	22	15
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kz.	0	3	5	1	3	3
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kz.	2	5	3	4	5	0
Bus-Insasse	2	2	5	4	1	1
Sonstige	10	8	6	9	12	4

Tabelle 43: VU unter Beteiligung von Senioren nach Verkehrsbeteiligung

6.5.3 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	2	3	2	0	4	6
Drogen	0	0	0	1	0	0
Fahrbahnbenutzung	4	3	2	5	4	1
Geschwindigkeit	5	6	8	6	3	1
Abstand	18	38	32	31	28	27
Überholen	3	9	1	0	1	1
Fahrstreifenwechsel	11	18	17	16	20	18
Vorfahrt/Vorrang	26	32	30	20	23	26
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	66	82	100	121	89	84
Andere Fehler des Verursachers	138	139	123	127	135	165

Tabelle 44: VU verursacht von Senioren nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Senioren (65 – 74)

6.5.4 Zeitlicher Ablauf

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	44	44	62	52	59	51	49	56	39	41	63	42
Verunglückte im Monat...	5	2	9	6	11	1	1	3	4	4	3	4
Beteiligte im Monat...	48	46	69	55	64	51	52	66	41	44	65	43
Verursacher im Monat...	21	27	31	28	39	31	24	29	21	21	35	22

Tabelle 45: VU unter Beteiligung von Senioren im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Senioren	31	105	91	102	114	103	56
verunglückte Senioren	4	9	7	10	9	9	5
beteiligte Senioren	36	107	95	106	120	115	65
verursachende Senioren	15	51	58	52	60	62	31

Tabelle 46: VU unter Beteiligung von Senioren im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Senioren	3	0	2	1	1	3	2	13	20	60	52	67
verunglückte Senioren	0	0	0	0	0	1	0	1	2	5	3	5
beteiligte Senioren	3	0	2	1	1	3	2	13	21	63	57	75
verursachende Senioren	1	0	2	0	0	0	1	6	9	38	29	40

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Senioren	43	49	46	61	50	57	34	13	9	8	4	4
verunglückte Senioren	4	7	2	5	5	5	4	0	0	1	3	0
beteiligte Senioren	50	55	49	65	50	57	36	14	9	10	4	4
verursachende Senioren	23	31	29	36	29	22	16	4	6	3	2	2

Tabelle 47: VU unter Beteiligung von Senioren im Tagesverlauf

6.5.5 örtliche Lage

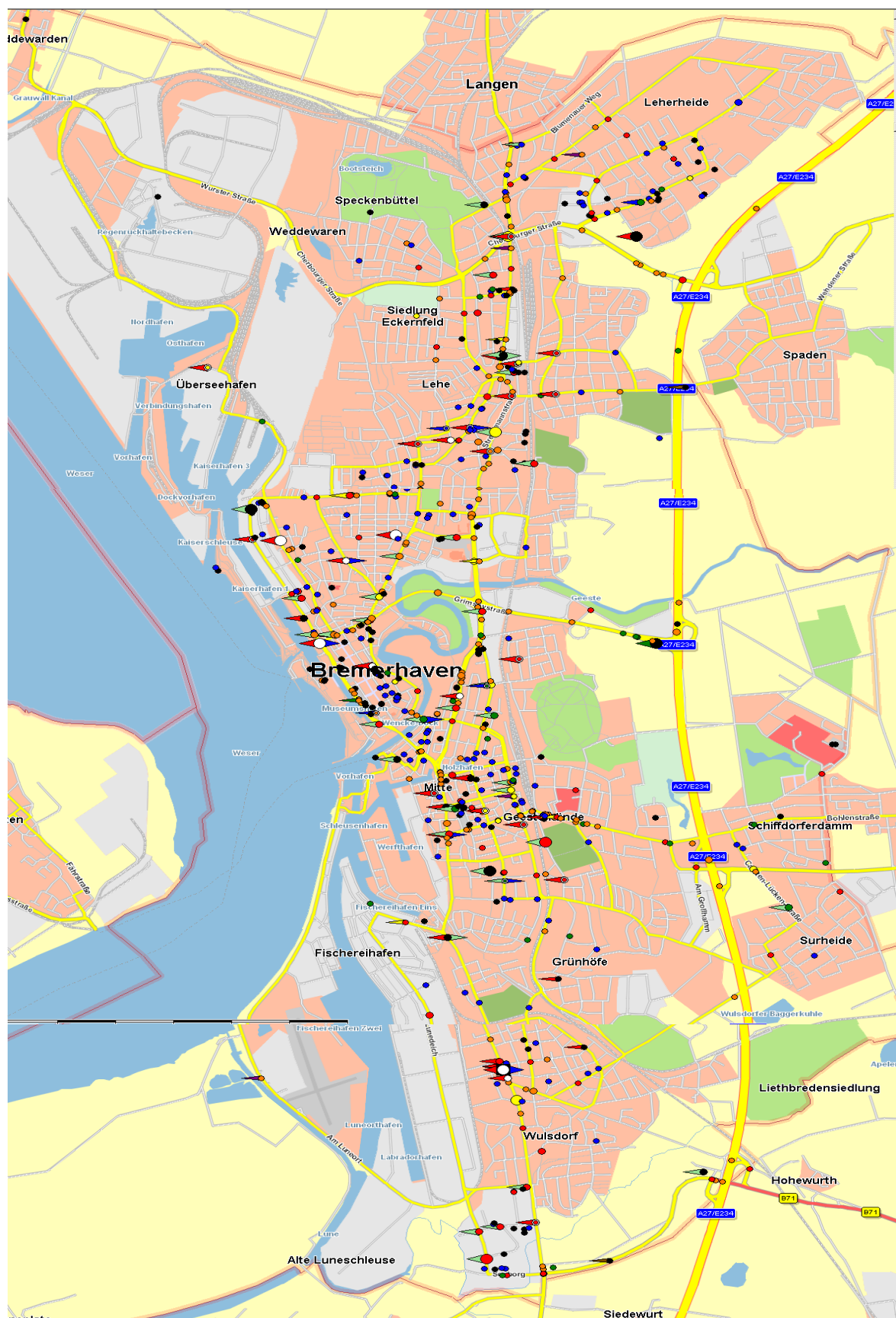


Abbildung 18: VU unter Beteiligung Senioren; geografische Darstellung

6.6 Altsenioren (75 und älter)

6.6.1 Beteiligte und verunglückte Altsenioren

Der seit mehreren Jahren anhaltende Trend, dass immer mehr Altsenioren an VU beteiligt sind, setzte sich auch im Jahr 2015 fort. Dies trifft leider auch auf die verunglückten Altsenioren zu.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von Altsenioren	271	309	328	345	381	434
Anzahl beteiligter Altsenioren	280	321	347	354	394	447
Verunglückte Altsenioren	36	30	44	31	39	48
... davon getötet	1	0	0	1	1	0
... davon schwer verletzt	8	5	6	7	10	11
... davon leicht verletzt	23	24	37	23	28	37

Tabelle 48: VU unter Beteiligung von Altsenioren

6.6.2 Verkehrsbeteiligung

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Fußgänger	11	7	8	4	10	8
Radfahrer	7	8	12	14	15	25
Pedelec	0	0	0	0	1	5
PKW-Insasse	246	286	301	312	348	388
LKW-Insasse	3	0	1	2	2	1
Führer / Mitfahrer Krad Vers.-Kennzeichen	2	1	0	2	4	1
Führer / Mitfahrer Krad amtl. Kennzeichen	1	1	0	1	1	0
Bus-Insasse	1	3	7	3	1	3
Sonstige	1	5	1	9	2	4

Tabelle 49: VU unter Beteiligung von Altsenioren nach Verkehrsbeteiligung

6.6.3 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	0	0	0	2	1	2
Drogen	0	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	0	0	3	4	0	3
Geschwindigkeit	9	1	5	4	6	6
Abstand	22	24	31	23	27	25
Überholen	0	1	1	0	0	3
Fahrstreifenwechsel	13	12	20	11	11	11
Vorfahrt/Vorrang	17	22	17	22	14	18
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	47	72	62	72	64	60
Andere Fehler des Verursachers	91	108	102	132	134	157

Tabelle 50: VU verursacht von Altsenioren nach Unfallursache

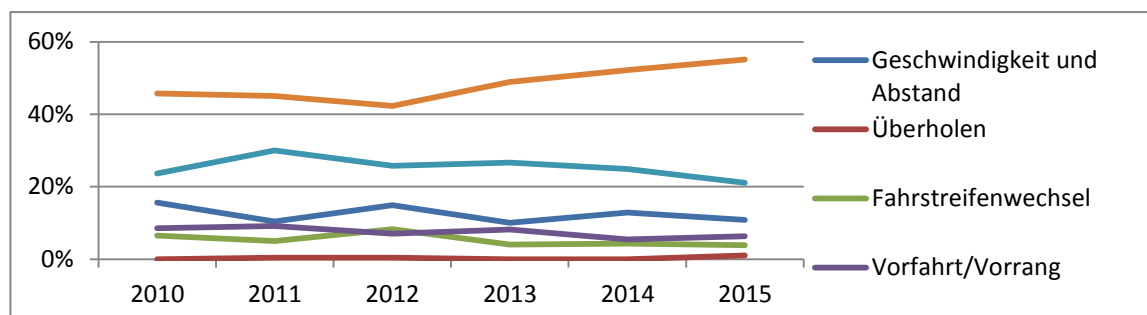


Abbildung 19: VU verursacht von Altsenioren; Entwicklung von Unfallursachen

Verkehrsunfallbeteiligung – Alt senioren (75 und älter)

6.6.4 Zeitlicher Ablauf

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU im Monat...	31	33	37	35	32	36	37	31	42	29	40	51
Verunglückte im Monat...	2	4	5	5	2	2	5	3	5	7	4	4
Beteiligte im Monat...	34	34	37	37	32	37	39	33	42	30	41	51
Verursacher im Monat...	21	23	18	22	20	23	23	24	22	24	26	39

Tabelle 51: VU unter Beteiligung von Alt senioren im Jahresverlauf

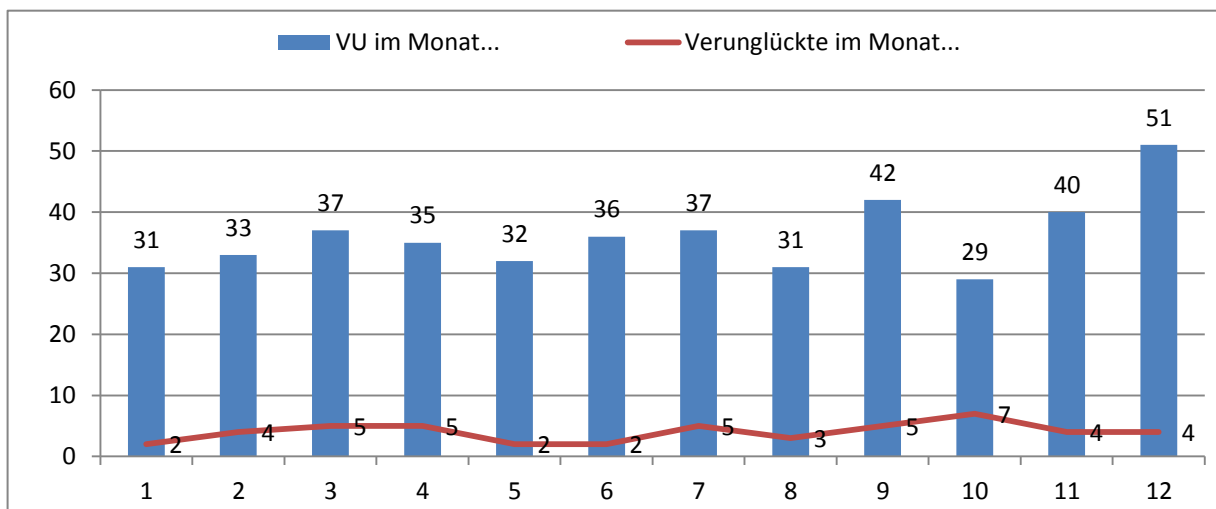


Abbildung 20: VU unter Beteiligung von Alt senioren / Verunglückte Alt senioren

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Alt senioren	27	67	82	56	86	75	41
...verungl. Alt senioren	2	8	8	8	13	4	5
...beteil. Alt senioren	29	68	83	60	88	77	42
...verurs. Alt senioren	20	41	53	37	57	51	26

Tabelle 52: VU unter Beteiligung von Alt senioren im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Alt-Senioren	3	0	0	0	0	0	0	10	14	34	42	59
verunglückte Alt-Senioren	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	5	3
beteiligte Alt-Senioren	3	0	0	0	0	0	0	11	14	34	42	64
verursachende Alt-Senioren	2	0	0	0	0	0	0	9	7	22	30	40

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Alt-Senioren	45	36	40	36	33	34	22	13	7	1	3	2
verunglückte Alt-Senioren	3	7	7	7	1	3	2	0	3	0	0	0
beteiligte Alt-Senioren	46	37	42	38	33	35	22	13	7	1	3	2
verursachende Alt-Senioren	30	22	29	20	21	22	14	7	6	0	3	1

Tabelle 53: VU unter Beteiligung von Alt senioren im Tagesverlauf

6.6.5 örtliche Lage

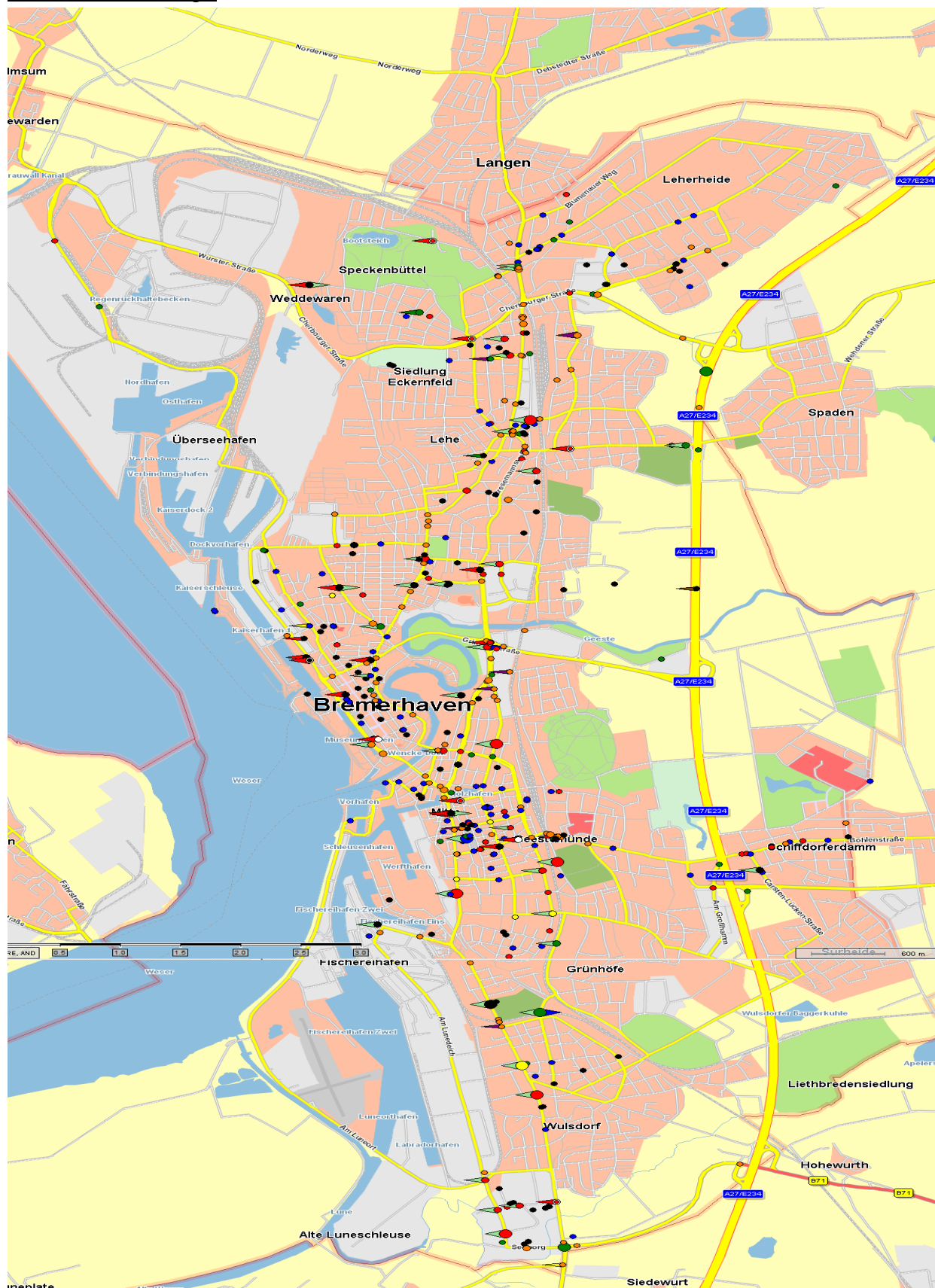


Abbildung 21: VU unter Beteiligung Altsenioren; geografische Darstellung

7. Verkehrsbeteiligung

7.1 Fußgänger

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von Fußgängern	80	84	78	90	84	100
Beteiligte Fußgänger	86	87	80	97	85	101
Verunglückte Fußgänger	74	65	70	76	67	74
... davon getötet	0	0	0	0	1	1
... davon schwer verletzt	16	11	21	16	11	17
... davon leicht verletzt	58	54	49	60	55	56

Tabelle 54: VU unter Beteiligung von Fußgängern

7.1.1 Altersgruppen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kinder	21	15	17	20	18	21
Jugendliche	3	2	0	0	4	5
Junge Erwachsene	5	13	6	14	14	8
Erwachsene	33	41	38	40	28	37
Senioren	9	4	7	13	9	14
Altsenioren	11	7	8	4	10	8
ohne Angaben	3	4	2	6	1	7

Tabelle 55: VU unter Beteiligung von Fußgängern nach Altersgruppen

7.1.2 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	0	3	3	0	2	6
Drogen	0	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	0	0	0	0	0	0
Geschwindigkeit	0	0	0	0	0	0
Abstand	0	0	0	0	0	0
Überholen	0	0	0	0	0	0
Fahrstreifenwechsel	0	0	0	0	0	0
Vorfahrt/Vorrang	0	0	0	0	0	0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	0	0	0	0	0	0
Andere Fehler der Fußgänger	21	22	13	23	19	37

Tabelle 56: VU verursacht durch Fußgänger nach Hauptunfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Fußgänger

7.1.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU mit Fußgängern	7	8	9	12	13	3	7	12	4	6	11	8
verunglückte Fußgänger	5	4	5	8	11	3	4	9	4	5	9	7
beteiligte Fußgänger	7	8	9	12	14	3	7	12	4	6	11	8
verursachende Fußgänger	4	5	4	8	6	0	3	4	1	1	4	3

Tabelle 57: VU unter Beteiligung von Fußgängern im Jahresverlauf

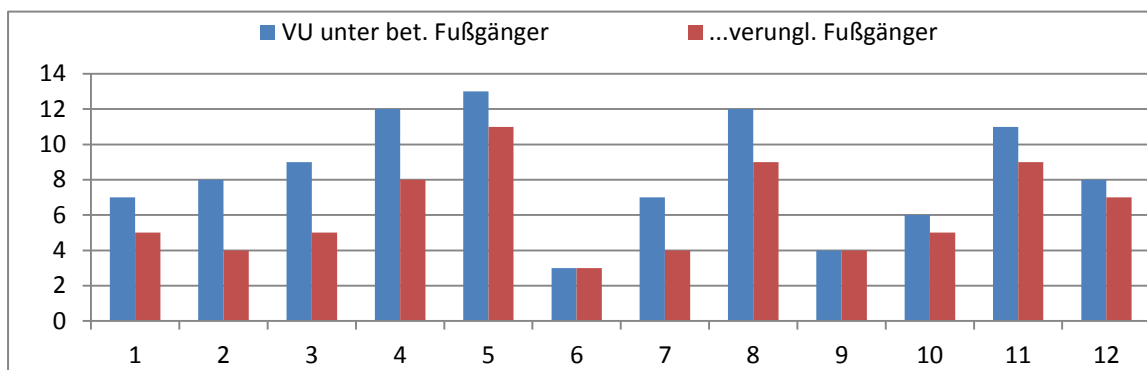


Tabelle 58 : VU unter Beteiligung von Fußgängern; Anzahl der Verunglückten

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Fußgängern	7	18	11	10	24	19	11
...verunglückte Fußgänger	4	13	10	8	18	13	8
...beteiligte Fußgänger	7	18	11	10	25	19	11
...verursachende Fußgänger	5	5	2	6	10	12	3

Tabelle 59: VU unter Beteiligung von Fußgängern im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Fußgängern	1	0	1	1	0	0	3	6	2	3	7	8
...verunglückte Fußgänger	1	0	1	0	0	0	2	5	1	2	7	6
...beteiligte Fußgänger	1	0	1	1	0	0	3	6	2	3	7	8
...verursachende Fußgänger	0	0	0	1	0	0	1	2	1	1	1	3

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Fußgängern	4	8	6	9	9	8	8	4	3	3	5	1
...verunglückte Fußgänger	2	6	5	6	7	7	5	3	2	2	4	0
...beteiligte Fußgänger	4	9	6	9	9	8	8	4	3	3	5	1
...verursachende Fußgänger	2	4	1	5	2	2	5	3	3	3	2	1

Tabelle 60: VU unter Beteiligung von Fußgängern im Tagesverlauf

7.1.4 örtliche Lage

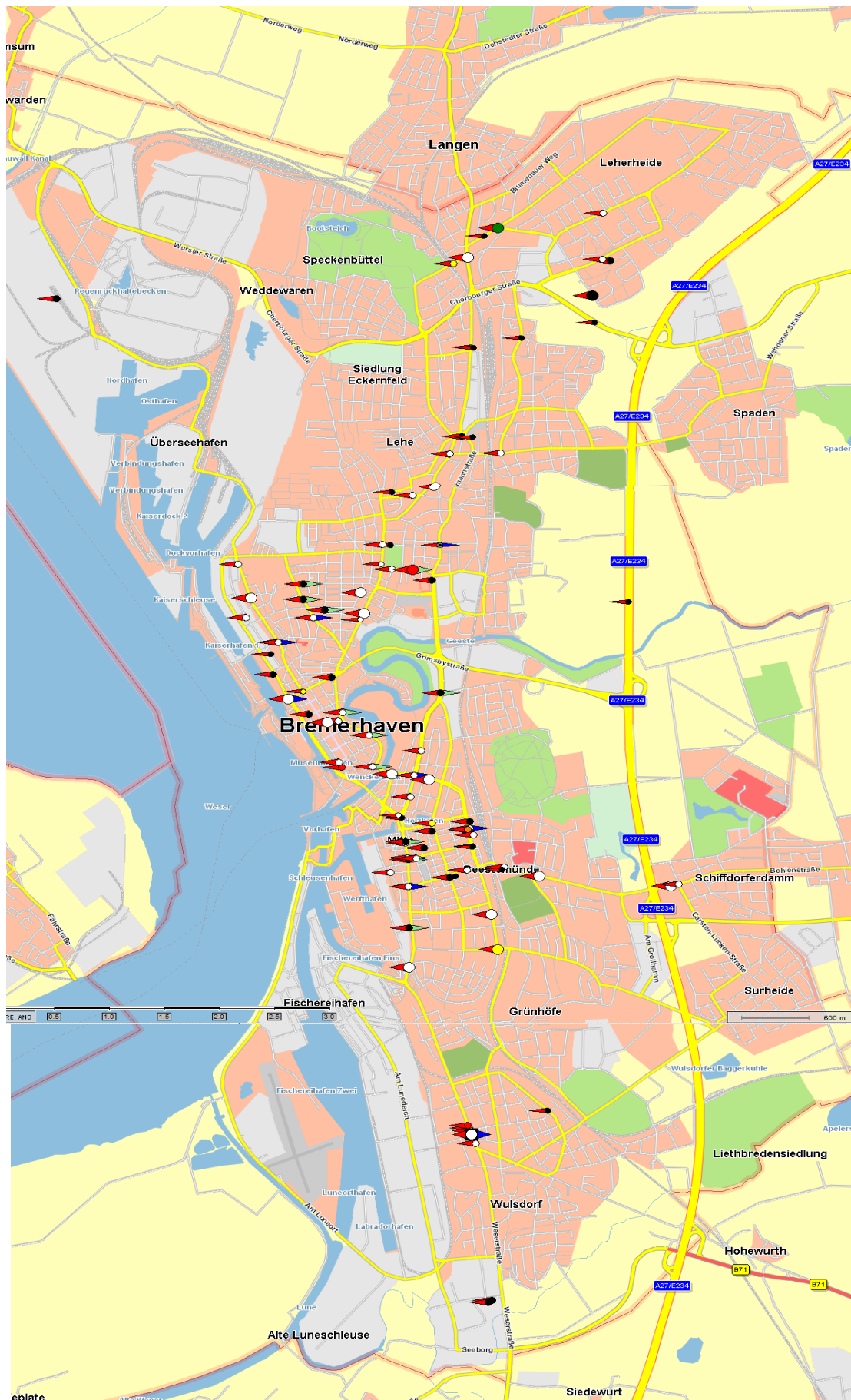


Abbildung 22: VU unter Beteiligung von Fußgängern; geografische Darstellung

7.2 Radfahrer

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von Radfahrern	211	213	253	235	269	234
Beteiligte Radfahrer	226	222	260	245	280	239
Verunglückte Radfahrer	151	153	174	185	196	169
... davon getötet	0	1	0	1	0	0
... davon schwer verletzt	25	24	22	24	24	22
... davon leicht verletzt	126	128	152	160	172	147

Tabelle 61: VU unter Beteiligung von Radfahrern

7.2.1 Altersgruppen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kinder	27	43	33	28	42	28
Jugendliche	13	10	12	14	26	8
Junge Erwachsene	26	20	28	29	35	31
Erwachsene	120	117	138	124	126	109
Senioren	13	14	24	32	17	20
Altsenioren	7	8	12	14	15	25
Ohne Altersangabe	11	7	11	4	15	18

Tabelle 62: VU unter Beteiligung von Radfahrern nach Altersgruppen

7.2.2 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	3	11	14	16	14	11
Drogen	0	0	0	1	2	1
Fahrbahnbenutzung	20	28	21	9	13	8
Geschwindigkeit	1	0	0	0	0	1
Abstand	4	2	2	6	4	0
Überholen	0	0	1	1	2	0
Fahrstreifenwechsel	0	1	0	0	0	1
Vorfahrt/Vorrang	6	9	12	12	11	12
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	13	7	10	11	14	12
Andere Fehler der Radfahrer	50	44	57	49	53	59

Tabelle 63: VU verursacht durch Radfahrer nach Unfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Radfahrer

7.2.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU unter Beteiligung von Radfahrern	7	11	19	22	29	24	26	19	26	15	19	17
...verunglückte Radfahrer	6	9	13	16	23	13	19	12	16	9	18	15
...beteiligte Radfahrer	7	11	19	22	31	27	26	19	26	15	19	17
...verursachende Radfahrer	1	4	7	8	16	11	10	12	13	9	7	7

Tabelle 64: VU unter Beteiligung von Radfahrern im Jahresverlauf

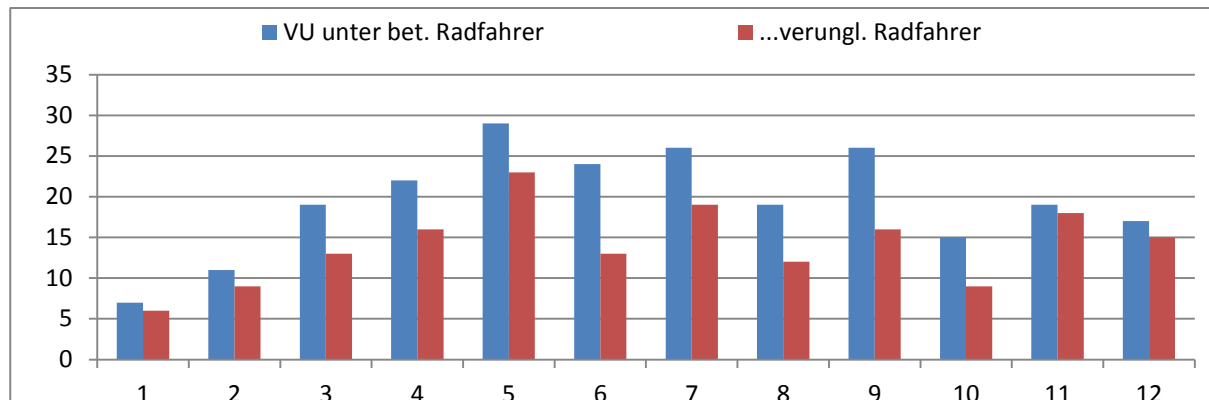


Abbildung 23: VU unter Beteiligung von Radfahrern; Anzahl der Verunglückten

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU unter Beteiligung von Radfahrern	21	39	35	43	38	31	27
...verunglückte Radfahrer	11	31	21	34	32	21	19
...beteiligte Radfahrer	22	40	35	43	40	31	28
...verursachende Radfahrer	15	19	14	17	13	10	17

Tabelle 65: VU unter Beteiligung von Radfahrern im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU unter Beteiligung von Radfahrern	2	0	1	1	0	6	3	14	10	11	12	20
...verunglückte Radfahrer	0	0	1	0	0	6	3	11	9	11	6	13
...beteiligte Radfahrer	2	0	1	1	0	7	3	14	10	12	12	20
...verursachende Radfahrer	2	0	1	1	0	2	1	1	4	3	4	6

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU unter Beteiligung von Radfahrern	18	18	15	19	24	21	13	11	7	5	2	1
...verunglückte Radfahrer	14	13	11	14	15	16	11	3	7	2	2	1
...beteiligte Radfahrer	19	18	16	19	24	21	13	12	7	5	2	1
...verursachende Radfahrer	9	11	9	9	10	10	7	6	5	2	1	1

Tabelle 66: VU unter Beteiligung von Radfahrern im Tagesverlauf

7.2.4 örtliche Lage

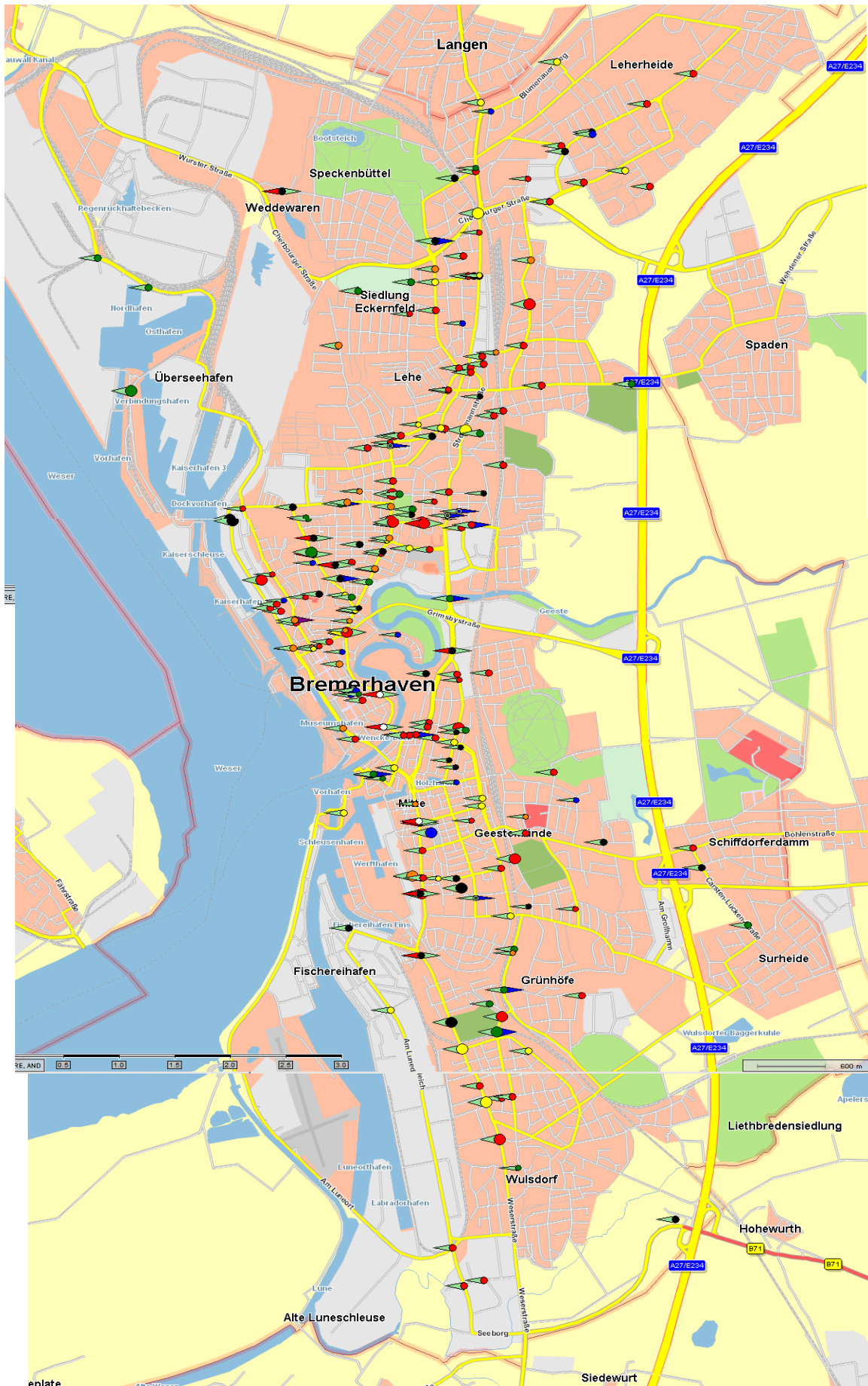


Abbildung 24: VU unter Beteiligung von Radfahrern; geografische Darstellung

7.3 Pedelec - Fahrer

Unfallbeteiligungen von Pedelecs werden erst seit 2014 statistisch erfasst. Es ist jedoch bereits zu erkennen, dass die Nutzung von Pedelecs und damit ihr Anteil am Unfallgeschehen deutlich zunimmt. Darüber hinaus werden unfallbeteiligte Pedelec-Fahrer häufig verletzt, was möglicherweise ein Hinweis auf die mittels Pedelec zu erreichenden Geschwindigkeiten zulässt.

	2014	2015
VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern	9	25
Beteiligte Pedelec – Fahrer	9	25
Verunglückte Pedelec – Fahrer	8	21
... davon getötet	0	0
... davon schwer verletzt	2	3
... davon leicht verletzt	6	18

Tabelle 67: VU unter Beteiligung von Pedelecs

7.3.1 Altersgruppen

	2014	2015
Kinder	0	0
Jugendliche	0	0
Junge Erwachsene	1	1
Erwachsene	6	11
Senioren	1	7
Altsenioren	1	5
ohne Angaben	0	1

Tabelle 68: VU unter Beteiligung von Pedelecs nach Altersgruppen

7.3.2 Hauptunfallursachen

	2014	2015
Alkohol	1	2
Drogen	0	0
Fahrbahnbenutzung	0	0
Geschwindigkeit	0	0
Abstand	0	0
Überholen	0	0
Fahrstreifenwechsel	0	0
Vorfahrt/Vorrang	0	1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	0	2
Andere Fehler der Radfahrer	2	6

Tabelle 69: VU verursacht durch Pedelec nach Hauptunfallursachen

7.3.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern	0	2	1	4	3	1	3	3	3	2	3	0
...verunglückte Pedelec-Fahrer	0	2	1	1	3	1	2	3	3	2	3	0
...beteiligte Pedelec-Fahrer	0	2	1	4	3	1	3	3	3	2	3	0
...verursachende Pedelec-Fahrer	0	1	1	3	1	0	1	1	2	0	1	0

Tabelle 70: VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern	0	5	4	6	6	2	2
...verunglückte Pedelec-Fahrer	0	5	2	5	6	1	2
...beteiligte Pedelec-Fahrer	0	5	4	6	6	2	2
...verursachende Pedelec-Fahrer	0	1	2	2	4	1	1

Tabelle 71: VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern	0	0	0	0	0	0	3	1	1	1	1	0
...verunglückte Pedelec-Fahrer	0	0	0	0	0	0	2	1	1	1	1	0
...beteiligte Pedelec-Fahrer	0	0	0	0	0	0	3	1	1	1	1	0
...verursachende Pedelec-Fahrer	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	0

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU unter beteiligten Pedelec-Fahrern	3	0	2	3	2	2	0	2	2	1	1	0
...verunglückte Pedelec-Fahrer	2	0	1	3	2	2	0	2	2	0	1	0
...beteiligte Pedelec-Fahrer	3	0	2	3	2	2	0	2	2	1	1	0
...verursachende Pedelec-Fahrer	3	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0

Tabelle 72: VU unter Beteiligung von Pedelec-Fahrern im Tagesverlauf

7.4 Motorisierte Zweiräder mit Versicherungskennzeichen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von Krad mit Vers.-Kz.	52	51	65	37	70	59
Beteiligte Führer/Mitfahrer Krad mit Vers.-Kz.	54	51	67	37	72	61
Verunglückte Führer/Mitfahrer Krad mit Vers.-Kz.	20	29	39	23	47	34
... davon getötet	0	0	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	7	7	4	6	8	4
... davon leicht verletzt	13	22	35	17	39	30

Tabelle 73: VU unter Beteiligung Krad Vers.-Kennzeichen

7.4.1 Altersgruppen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kinder	0	0	0	0	1	1
Jugendliche	18	11	13	9	11	5
Junge Erwachsene	8	9	15	4	10	11
Erwachsene	21	25	28	19	40	35
Senioren	0	3	5	1	3	3
Altsenioren	2	1	0	2	4	1
Ohne Angaben	4	2	4	2	3	5

Tabelle 74: VU unter Beteiligung Krad Vers.-Kennzeichen nach Altersgruppen

7.4.2 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	2	5	3	0	1	2
Drogen	0	0	0	0	2	0
Fahrbahnbenutzung	1	2	0	0	1	0
Geschwindigkeit	1	2	3	6	10	5
Abstand	10	10	13	7	9	6
Überholen	0	0	0	0	0	0
Fahrstreifenwechsel	1	1	1	0	0	0
Vorfahrt/Vorrang	3	4	1	0	3	5
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	0	3	0	0	6	3
Andere Fehler der Fahrzeugführer	9	7	12	8	7	9

Tabelle 75: VU verursacht durch Krad Vers.-Kennzeichen nach Hauptunfallursache

7.4.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU mit Krad-Nutzern (Versicherungs-Kennz.)	3	1	5	5	7	10	2	6	3	2	12	3
...verunglückte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	2	1	2	4	3	5	1	4	0	1	9	2
...beteiligte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	3	1	5	5	7	10	2	6	3	2	14	3
...verursachende Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	2	1	2	2	3	5	1	4	2	1	5	2

Tabelle 76: VU unter Beteiligung Krad Vers.Kz. im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Krad-Nutzern (Versicherungs-Kennzeichen)	4	11	10	10	12	6	6
...verunglückte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	1	7	4	6	9	5	2
...beteiligte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	4	12	10	10	13	6	6
...verursachende Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	3	5	5	4	5	4	4

Tabelle 77: VU unter Beteiligung Krad Vers.Kz. im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Krad-Nutzern (Versicherungs-Kennzeichen)	0	0	2	0	0	1	3	4	2	3	3	2
...verunglückte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	0	0	2	0	0	1	2	4	2	1	3	0
...beteiligte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	0	0	2	0	0	1	3	5	2	3	3	2
...verursachende Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	0	0	1	0	0	1	0	1	2	1	2	1

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Krad-Nutzern (Versicherungs-Kennzeichen)	3	4	6	3	5	8	0	3	2	3	2	0
...verunglückte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	2	2	3	2	3	4	0	2	0	1	0	0
...beteiligte Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	4	4	6	3	5	8	0	3	2	3	2	0
...verursachende Krad-Nutzer (Vers.-Kennzeichen)	1	4	3	1	2	4	0	3	0	2	1	0

Tabelle 78: VU unter Beteiligung Krad Vers.Kz. im Tagesverlauf

7.5 Motorisierte Zweiräder mit amtlichem Kennzeichen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von Krad mit amtl. Kennz.	73	67	53	64	55	50
Beteiligte Führer/Mitfahrer Krad mit amtl. Kennz.	78	67	55	68	55	50
Verunglückte Führer/Mitfahrer Krad mit amtl. Kennzeichen	58	40	33	42	35	21
... davon getötet	0	1	0	0	0	1
... davon schwer verletzt	8	6	10	9	9	4
... davon leicht verletzt	50	33	23	33	26	16

Tabelle 79: VU unter Beteiligung Krad amtl. Kennzeichen

7.5.1 Altersgruppen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kinder	1	0	0	0	0	0
Jugendliche	7	2	3	3	5	6
Junge Erwachsene	13	16	8	15	4	10
Erwachsene	47	38	35	40	38	34
Senioren	2	5	3	4	5	0
Altsenioren	1	1	0	1	1	0
Ohne Angaben	4	5	5	5	2	0

Tabelle 80: VU unter Beteiligung Krad amtl. Kennzeichen nach Altersgruppen

7.5.2 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	0	1	0	1	0	1
Drogen	0	1	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	0	0	1	0	0	1
Geschwindigkeit	7	11	6	10	10	5
Abstand	10	8	12	11	2	8
Überholen	1	2	0	0	1	2
Fahrstreifenwechsel	0	1	0	0	0	1
Vorfahrt/Vorrang	3	1	0	1	2	0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	4	2	1	0	1	4
Andere Fehler der Fahrzeugführer	5	7	4	10	10	5

Tabelle 81: VU verursacht durch Krad amtl. Kennzeichen nach Hauptunfallursache

7.5.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU mit Krad-Nutzern (amtliches Kennz.)	1	1	4	6	6	4	7	8	5	2	4	2
...verunglückte Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	0	0	0	1	2	2	6	5	2	1	1	1
...beteiligte Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	1	1	4	6	6	4	7	8	5	2	4	2
...verursachende Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	1	0	2	5	2	3	4	4	1	0	2	1

Tabelle 82: VU unter Beteiligung Krad amtl. Kennzeichen im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Krad-Nutzern (amtliches Kennzeichen)	6	5	12	6	6	9	6
...verunglückte Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	3	2	2	2	5	5	2
...beteiligte Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	6	5	12	6	6	9	6
...verursachende Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	4	3	4	3	4	3	4

Tabelle 83: VU unter Beteiligung Krad amtl. Kennzeichen im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Krad-Nutzern (amtliches Kennzeichen)	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	2	1
...verunglückte Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0
...beteiligte Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	0	0	0	0	0	0	1	2	1	1	2	1
...verursachende Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Krad-Nutzern (amtliches Kennzeichen)	2	3	8	5	5	3	3	3	3	2	4	1
...verunglückte Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	1	0	3	2	1	0	3	1	2	2	3	0
...beteiligte Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	2	3	8	5	5	3	3	3	3	2	4	1
...verursachende Krad-Nutzer (amtl. Kennzeichen)	1	2	5	2	1	1	3	0	2	2	2	1

Tabelle 84: VU unter Beteiligung Krad amtl. Kennzeichen im Tagesverlauf

7.5.4 örtliche Lage (aller motorisierter Zweiräder)

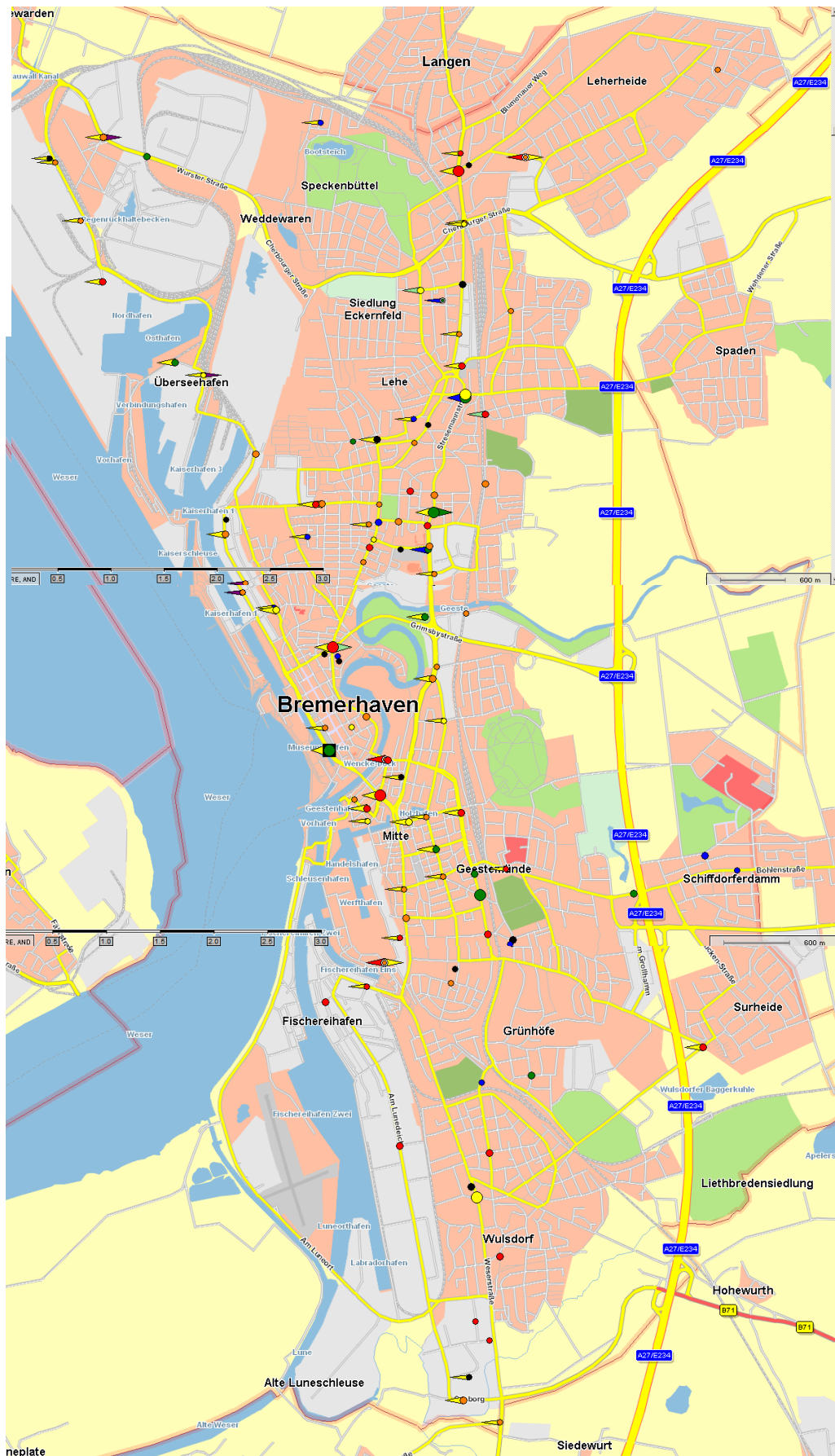


Abbildung 25: VU unter Beteiligung motorisierter Zweiräder; geografische Darstellung

7.6 Personenkraftwagen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von PKW	3725	3844	3892	3893	4105	4180
Beteiligte Insassen PKW	6105	6407	6524	6489	6181	7086
Verunglückte Insassen PKW	266	313	387	300	358	362
... davon getötet	3	0	1	0	1 ¹¹	0
... davon schwer verletzt	19	30	21	24	15	21
... davon leicht verletzt	244	283	365	276	343	341

Tabelle 85: VU unter Beteiligung PKW

7.6.1 Altersgruppen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kinder	14	17	14	21	14	25
Jugendliche	8	14	16	15	13	13
Junge Erwachsene	829	807	829	907	896	950
Erwachsene	2334	2388	2479	3127	3179	4297
Senioren	383	439	424	425	536	580
Altsenioren	246	286	301	319	348	400
Ohne Angaben	1320	1500	1466	1615	681	821

Tabelle 86: VU unter Beteiligung PKW nach Altersgruppen

7.6.2 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	36	55	56	40	55	56
Drogen	7	4	1	2	6	3
Fahrbahnbenutzung	24	20	18	38	27	26
Geschwindigkeit	178	73	84	87	93	102
Abstand	576	503	585	563	590	571
Überholen	12	22	20	12	18	25
Fahrstreifenwechsel	100	129	146	116	133	148
Vorfahrt/Vorrang	212	227	240	231	213	230
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	633	761	850	946	786	764
Andere Fehler der Fahrzeugführer	969	1069	942	863	1261	1316

Tabelle 87: VU verursacht durch PKW nach Hauptunfallursachen

¹¹ Der im Jahr 2014 tödlich verletzte Verkehrsteilnehmer verunglückte in einem Wohnmobil. Weil „Sonstige Fahrzeuge“ in dieser Aufstellung nicht aufgeführt werden, wurde er hier unter den Pkw statistisch erfasst.

7.6.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU mit PKW-Fahrern/Insassen	351	318	371	367	343	367	370	315	341	306	376	355
...verunglückte PKW-Fahrer/Insassen	33	25	35	32	30	30	32	23	31	36	25	30
...beteiligte PKW-Fahrer/Insassen	604	545	628	613	568	623	623	531	585	529	628	609
...verursachende PKW-Fahrer/Insassen	276	250	279	276	269	290	280	240	266	242	295	278

Tabelle 88: VU unter Beteiligung PKW im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit PKW-Fahrern/Insassen	304	724	666	620	689	709	468
...verunglückte PKW-Fahrer/Insassen	57	41	62	50	53	60	39
...beteiligte PKW-Fahrer/Insassen	534	1206	1129	1056	1160	1206	795
...verursachende PKW-Fahrer/Insassen	232	550	525	481	538	556	359

Tabelle 89: VU unter Beteiligung PKW im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit PKW-Fahrern/Insassen	30	18	23	13	7	36	73	191	188	236	270	332
...verunglückte PKW-Fahrer/Insassen	6	0	5	0	0	6	1	11	12	7	12	12
...beteiligte PKW-Fahrer/Insassen	46	27	39	21	12	62	106	314	291	385	447	562
...verursachende PKW-Fahrer/Insassen	24	17	22	11	7	29	47	140	129	181	210	251

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit PKW-Fahrern/Insassen	331	305	325	355	353	349	241	189	110	80	82	43
...verunglückte PKW-Fahrer/Insassen	29	49	26	43	28	24	37	15	10	15	11	3
...beteiligte PKW-Fahrer/Insassen	560	533	544	643	605	596	432	318	174	152	143	74
...verursachende PKW-Fahrer/Insassen	254	234	255	291	281	284	190	142	78	61	69	34

Tabelle 90: VU unter Beteiligung PKW im Tagesverlauf

7.6.4 örtliche Lage

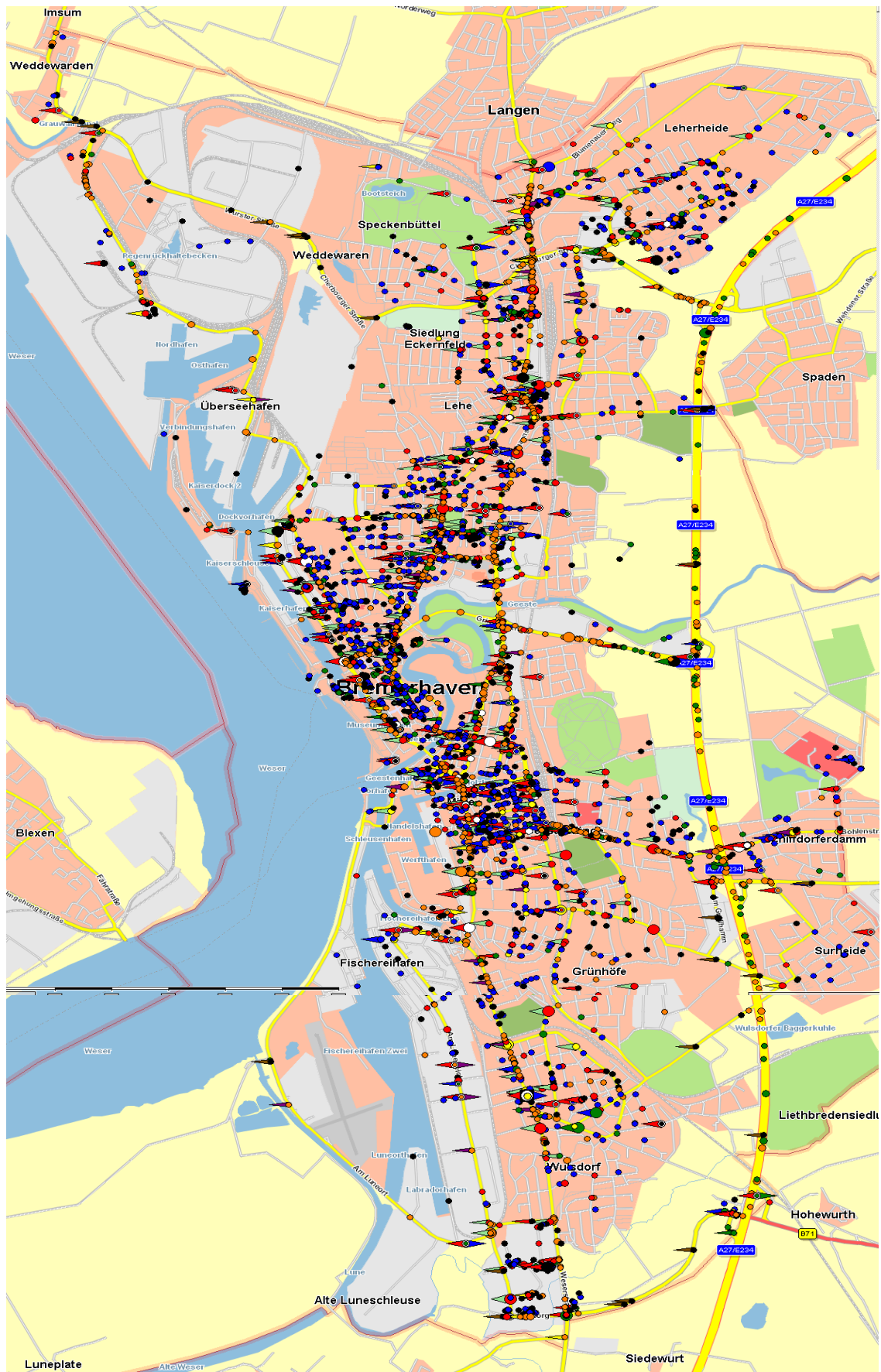


Abbildung 26: VU unter Beteiligung PKW; geografische Darstellung

7.7 Lastkraftwagen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU mit Lastkraftwagen	674	614	596	623	596	617
Beteiligte Insassen LKW	742	675	663	706	647	670
Verunglückte Insassen LKW	14	3	8	11	8	5
... davon getötet	0	0	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	3	1	1	1	0	0
... davon leicht verletzt	11	2	7	10	8	5

Tabelle 91: VU unter Beteiligung LKW

7.7.1 Altersgruppen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kinder	0	0	0	1	0	1
Jugendliche	0	0	1	0	0	0
Junge Erwachsene	56	50	55	67	50	42
Erwachsene	567	502	491	529	468	535
Senioren	17	21	17	19	22	15
Altsenioren	3	0	1	2	2	1
Ohne Angaben	63	73	64	88	79	76

Tabelle 92: VU unter Beteiligung LKW nach Altersgruppen

7.7.2 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	2	1	4	2	3	0
Drogen	0	1	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	2	2	4	6	4	2
Geschwindigkeit	11	4	5	6	5	2
Abstand	73	48	37	44	32	34
Überholen	0	4	3	5	1	1
Fahrstreifenwechsel	33	19	15	23	25	36
Vorfahrt/Vorrang	19	9	23	13	11	12
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	84	82	92	36	94	106
Andere Fehler der Fahrzeugführer	317	319	307	270	299	285

Tabelle 93: VU verursacht von LKW nach Hauptunfallursache

Verkehrsunfallbeteiligung – Lastkraftwagen

7.7.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU mit LKW-Fahrer/Insassen	46	48	50	55	47	62	59	45	63	42	51	49
...verunglückte LKW-Fahrer/Insassen	0	2	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0
...beteiligte LKW-Fahrer/Insassen	51	54	57	60	49	65	61	49	72	46	54	52
...verursachende LKW-Fahrer/Insassen	35	39	40	43	37	47	43	33	47	33	40	41

Tabelle 94: VU unter Beteiligung LKW im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit LKW-Fahrer/Insassen	8	120	127	114	125	85	38
...verunglückte LKW-Fahrer/Insassen	0	1	0	0	1	1	2
...beteiligte LKW-Fahrer/Insassen	9	128	137	126	137	92	41
...verursachende LKW-Fahrer/Insassen	6	101	98	90	92	64	27

Tabelle 95: VU unter Beteiligung von LKW im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit LKW-Fahrer/Insassen	0	2	1	0	2	5	9	33	43	58	63	56
...verunglückte LKW-Fahrer/Insassen	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0
...beteiligte LKW-Fahrer/Insassen	0	2	1	0	3	5	11	36	47	63	66	58
...verursachende LKW-Fahrer/Insassen	0	1	0	0	2	4	7	28	30	45	49	44

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit LKW-Fahrer/Insassen	71	49	53	54	42	28	17	15	7	5	3	1
...verunglückte LKW-Fahrer/Insassen	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
...beteiligte LKW-Fahrer/Insassen	80	52	58	59	44	31	19	17	9	5	3	1
...verursachende LKW-Fahrer/Insassen	59	36	41	42	34	18	14	12	5	5	2	0

Tabelle 96: VU unter Beteiligung LKW im Tagesverlauf

7.7.4 örtliche Lage

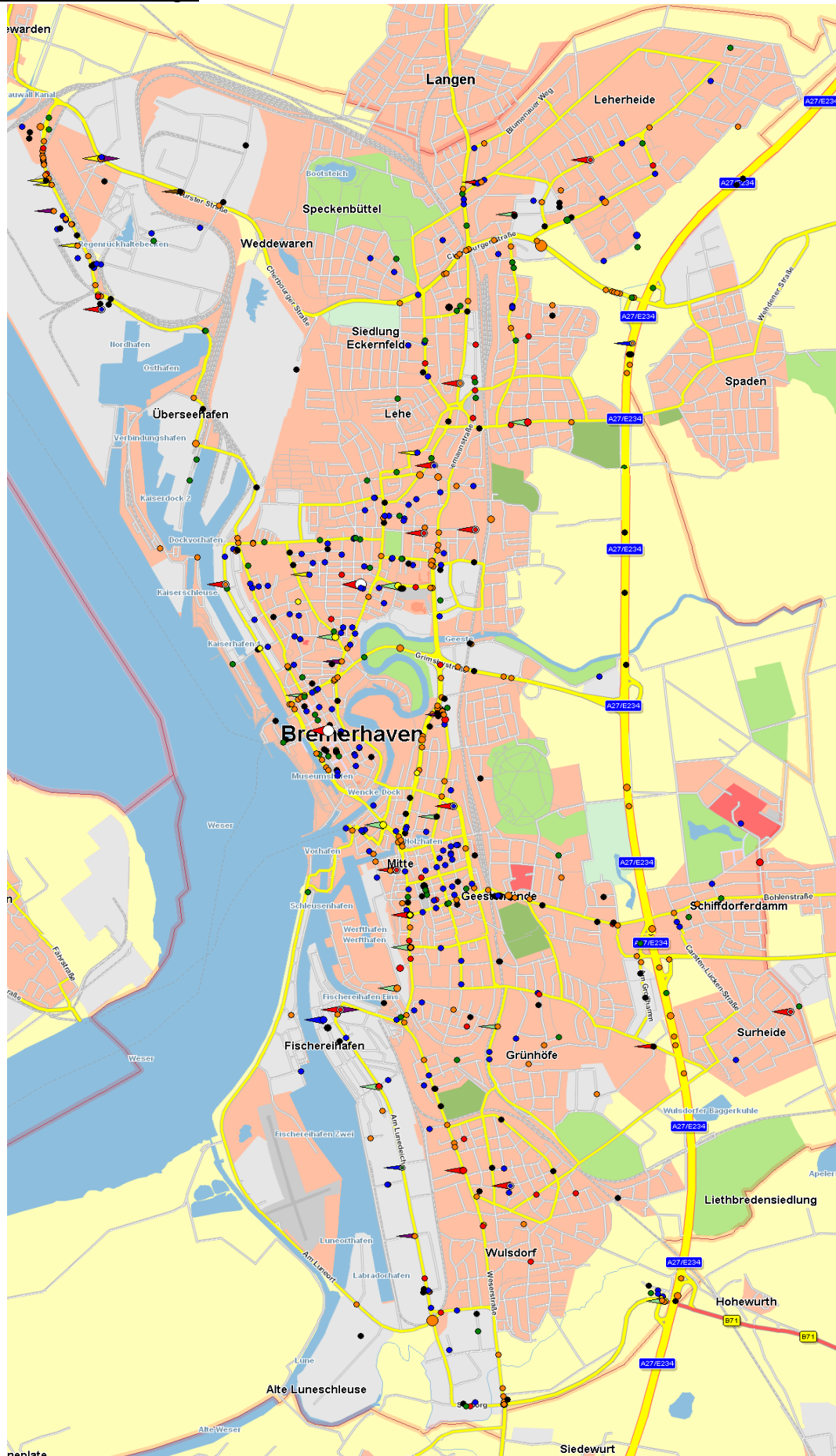


Abbildung 27: VU unter Beteiligung LKW; geografische Darstellung

7.8 Busse des Öffentlicher Personen-Nah-Verkehrs

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU unter Beteiligung von Bussen des ÖPNV	70	65	78	72	51	54
Beteiligte Insassen von Bussen	92	96	103	91	64	81
Verunglückte Insassen von Bussen	22	33	24	24	14	29
... davon getötet	0	0	0	0	0	0
... davon schwer verletzt	0	0	1	0	3	1
... davon leicht verletzt	22	33	23	24	11	28

Tabelle 97: VU unter Beteiligung ÖPNV

7.8.1 Altersgruppen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kinder	1	3	2	1	0	5
Jugendliche	1	0	1	1	0	1
Junge Erwachsene	3	2	2	3	3	4
Erwachsene	69	64	77	78	49	65
Senioren	2	2	5	4	1	1
Altsenioren	1	3	7	3	1	3
Ohne Angaben	1	0	1	1	2	2

Tabelle 98: VU unter Beteiligung ÖPNV nach Altersgruppen

7.8.2 Hauptunfallursachen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	0	0	0	0	0	0
Drogen	0	0	0	0	0	0
Fahrbahnbenutzung	0	2	1	1	0	0
Geschwindigkeit	2	0	0	0	0	0
Abstand	2	4	3	4	0	0
Überholen	0	0	0	0	0	0
Fahrstreifenwechsel	2	1	2	2	4	0
Vorfahrt/Vorrang	0	0	2	0	1	0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	2	5	4	4	4	3
Andere Fehler der Fahrzeugführer	20	15	22	23	21	22

Tabelle 99: VU verursacht durch ÖPNV nach Hauptunfallursache

7.8.3 Zeitlicher Ablauf

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
VU mit Bus-Fahrer/Insassen	4	7	5	6	6	6	2	5	6	2	3	2
...verunglückte Bus-Fahrer/Insassen	1	2	2	3	1	11	0	0	1	0	2	6
...beteiligte Bus-Fahrer/Insassen	5	9	7	9	7	17	2	5	6	2	5	7
...verursachende Bus-Fahrer/Insassen	1	2	3	4	3	2	2	2	2	2	1	1

Tabelle 100: VU unter Beteiligung ÖPNV im Jahresverlauf

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
VU mit Bus-Fahrer/Insassen	0	15	9	6	7	12	5
...verunglückte Bus-Fahrer/Insassen	0	2	8	3	1	13	2
...beteiligte Bus-Fahrer/Insassen	0	17	15	9	8	25	7
...verursachende Bus-Fahrer/Insassen	0	8	2	3	3	6	3

Tabelle 101: VU unter Beteiligung ÖPNV im Wochenverlauf

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VU mit Bus-Fahrer/Insassen	2	0	0	0	0	0	0	1	2	2	3	7
...verunglückte Bus-Fahrer/Insassen	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	2
...beteiligte Bus-Fahrer/Insassen	2	0	0	0	0	0	0	6	2	2	3	9
...verursachende Bus-Fahrer/Insassen	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
VU mit Bus-Fahrer/Insassen	1	8	5	4	8	6	2	0	1	1	1	0
...verunglückte Bus-Fahrer/Insassen	0	3	15	1	1	0	1	0	0	0	0	0
...beteiligte Bus-Fahrer/Insassen	1	11	20	4	9	6	3	0	1	1	1	0
...verursachende Bus-Fahrer/Insassen	1	3	1	1	4	4	1	0	0	0	0	0

Tabelle 102: VU unter Beteiligung ÖPNV im Tagesverlauf

7.8.4 örtliche Lage



Abbildung 28: VU unter Beteiligung ÖPNV; geografische Darstellung

8. Besondere Unfälle

	Wildunfall	Gefahrgut	VU in Zone 30	Verkehrs-beruhigter Bereich	VU-Flucht	VU unter Alkoholeinfluss	VU unter Drogeneinfluss	Davon Alkohol + Drogen
Anzahl VU	23	0	300	37	993	82	9	3
Anzahl VU-P	0	0	24	3	57	34	5	3
Verunglückte	0	0	26	3	60	38	14	6
Beteiligte	23	0	581	55	1935	161	27	10

Tabelle 103: Besondere VU

8.1 Hauptunfallursache Alkohol- / Drogenbeeinflussung

HAUPTUNFALLURSACHE	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	53	76	80	60	77	78
Drogen	7	6	1	3	10	4

Tabelle 104: VU unter Alkohol- / Drogeneinfluss beim Hauptverursacher

Darüber hinaus standen weitere Verkehrsunfallbeteiligte unter Alkohol- oder Drogenbeeinflussung (Tabelle 104), was jedoch als nicht ursächlich für den Verkehrsunfall bewertet wurde. Aus diesem Grund weichen die Angaben der Tabelle 103 (Hauptunfallursache) von den Angaben aus der Tabelle 102 (VU unter Einfluss von ...) ab.

WEITERE UNFALLBETEILIGTE	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Alkohol	3	4	4	5	0	6
Drogen	0	0	0	0	0	3

Tabelle 105: VU unter Alkohol- / Drogeneinfluss bei weiteren Beteiligten

8.2 Verkehrsunfallflucht

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
VU insgesamt	4.127	4.209	4.239	4.300	4.461	4.509
... davon Verkehrsunfallfluchten	872	920	847	924	925	993
Anteil an Gesamtunfällen	21%	22%	20%	21%	21%	22%
VU-Flucht mit tödlich verletztem Beteiligten	0	0	0	0	0	0
VU-Flucht mit schwer verletzten Beteiligten	8	2	4	3	3	6
VU-Flucht mit leicht verletzten Beteiligten	38	45	35	33	33	51
VU-Flucht ausschließlich Sachschaden	826	873	808	889	889	936

Tabelle 106: Verkehrsunfallfluchten

8.3 Wildunfälle

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Wildunfälle	10	21	20	13	11	23

Tabelle 107: Wildunfälle

8.4 Gefahrgutunfälle

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Gefahrgutunfälle	1	0	1	0	2	0

Tabelle 108: Gefahrgutunfälle

9. Örtliche Brennpunkte

In der folgenden Tabelle werden die Unfallzahlen der Kreuzungen / Einmündungen und Parkplätze dargestellt, an denen es im Jahr 2015 oder den beiden Vorjahren mindestens 10 Verkehrsunfälle gegeben hat. Die Verkehrsunfälle an diesen Unfallorten werden für die Klassifizierung als Unfallbrennpunkt gewichtet; jeder VU erhält den Faktor 1, VU der Kategorie 3 (Leichtverletzte) den Faktor 5, VU der Kategorie 2 und 1 (Schwerverletzte oder tödlich Verletzte) den Faktor 25.

Straßen / Einmündungen	Unfallzahlen			Wertung
	2013	2014	2015	2015
Elbinger Platz gesamt	12	33	38	100
Stresemannstraße/Eisenbahnstraße	12	18	11	86
Columbusstraße/Barkhausenstr./Lloydstraße	18	10	13	65
Stresemannstraße/Spadener Straße	13	9	9	65
Hafenstraße/Grimsbystraße/Lloydstraße	17	23	27	63
Langener Landstraße/Cherbourger Straße	37	13	24	60
Stresemannstraße/Grimsbystraße sonstige	23	42	33	51
Columbusstraße/Borriesstraße	21	22	17	48
Schiffdorfer Chaussee in Höhe "Edeka"	25	27	21	46
Frederikshavner Straße/ A 27	15	16	19	34
Friedrich-Ebert-Straße/Rheinstraße	12	16	16	32
Stresemannstraße/Schlachthofstraße	20	9	15	31
Georgstraße/An der Mühle	10	9	13	29
Stresemannstraße/Melchior-Schwoon-Straße	21	17	16	28
Cherbourger Straße/Hans-Böckler-Straße	11	16	11	23
Hafenstraße/Rickmersstraße	19	21	17	21
Fährstraße/Deichstraße	9	11	13	17
Elbestraße/Fr.-Ebert-Straße/Ludwigstraße	12	11	9	17
An der Mühle/Voßstraße/Metzer Straße	9	11	10	14
Friedrich-Ebert-Straße/Yorkstraße/Ausfahrt Hbf	6	10	9	14
Rickmersstraße/Stormstraße	8	12	2	6
Parkplätze	Unfallzahlen			Wertung
	2013	2014	2015	2015
Schiffdorfer Chaussee Edeka	33	42	51	55
Bohmsiel Kaufland	23	32	35	43
Prager Straße "Große Kirche"	29	37	38	42
Rudloffstraße Edeka	25	51	37	37
Pferdebade Real-Kauf	27	39	29	37
Melchior-Schwoon-Str. OBI	12	18	20	28
Hans-Böckler-Str. EKZ	12	11	16	24
Postbrookstraße/ Parkplatz Klinikum	29	8	14	14

Tabelle 109: örtliche Verkehrsunfallbrennpunkte

Wie Verkehrsunfallzahlen sich durch bauliche Maßnahmen verändern können, ist an der Entwicklung für die Kreuzung Rickmersstraße / Stormstraße zu erkennen. Im Jahr 2013 / 2014 wurde die Rickmersstraße ausgebaut und die Abbiegemöglichkeit nach links in die

Örtliche Brennpunkte

Stormstraße durch eine Mittelinsel verhindert. Dadurch wurde die Zahl der VU erheblich reduziert.

In der Folge wird die Verkehrsunfallsituation an ausgewählten Kreuzungen / Einmündungen oder Parkplätzen im Detail dargestellt. Manche Örtlichkeiten waren in den Vorjahren Brennpunkte, dort hat sich das Unfallgeschehen positiv verändert. Andere Örtlichkeiten haben sich negativ entwickelt. Die Kreuzungen / Einmündungen / Parkplätze sind in der Folge von Nord nach Süd angeordnet.

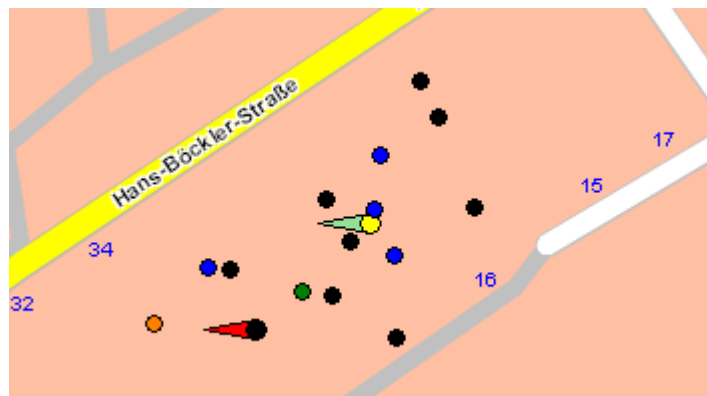
Einkaufszentrum Leherheide Hans-Böckler-Straße

Verkehrsunfälle

- 2 Verkehrsunfälle mit 2 Leichtverletzten
- 14 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte

- 2 Fußgänger
- 1 Radfahrer
- 30 Pkw - Führer
- 2 Lkw – Führer
- 4 Führer sonst. Fahrzeug
- 1 Jugendliche
- 2 Junge Erwachsene
- 13 Erwachsene
- 3 Senioren
- 6 Personen ohne Angaben



Ursachen

- 4 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 12 x andere / sonstige Fehler (u.a. Fehler beim Ein- oder Ausparken)

Cherbourger Straße / Hans- Böckler-Straße

Verkehrsunfälle

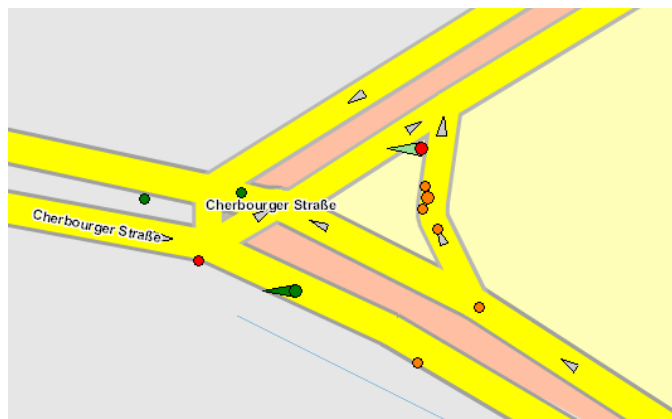
- 3 Verkehrsunfälle mit 3 Leichtverletzten
- 8 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte

- 1 Radfahrer
- 18 Pkw - Führer
- 1 Lkw – Führer
- 1 Führer sonstiges Fahrzeug
- 1 Kind
- 2 Junge Erwachsene
- 10 Erwachsene
- 3 Senioren
- 1 x ohne Altersangabe

Ursachen

- 2 x Geschwindigkeitsüberschreitung
- 4 x mangelnder Abstand
- 3 x Fehler beim Fahrstreifenwechsel
- 2 Vorfahrtsverletzung



Örtliche Brennpunkte

Langener Landstraße / Cherbourger Straße

Verkehrsunfälle

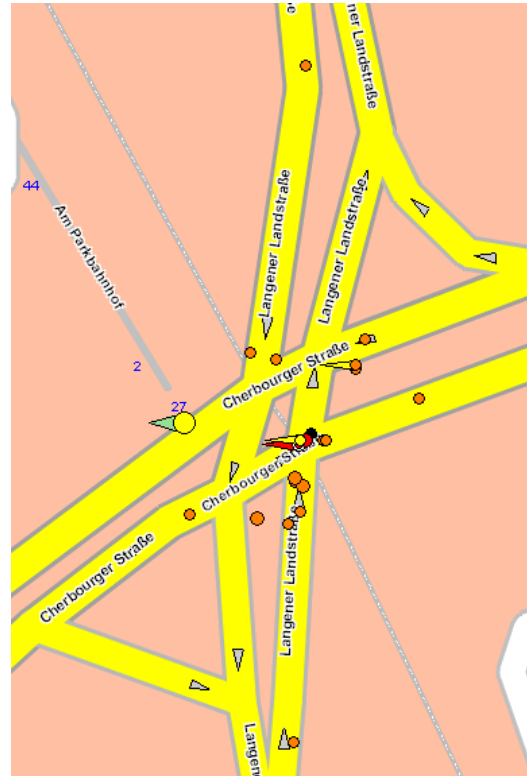
- 1 Verkehrsunfall mit 1 Schwerverletzten
- 4 Verkehrsunfälle mit 5 Leichtverletzten
- 19 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachsch.

Beteiligte

- 1 Radfahrer
- 23 Pkw - Führer
- 3 Lkw – Führer
- 2 Kräder
- 11 Junge Erwachsene
- 23 Erwachsene
- 4 Senioren
- 1 ohne Altersangabe

Ursachen

- 13 x Abstand
- 2 x Fahrstreifenwechsel
- 7 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 2 x andere Fehler



Parkplatz REAL – Kauf Pferdebad

Verkehrsunfälle

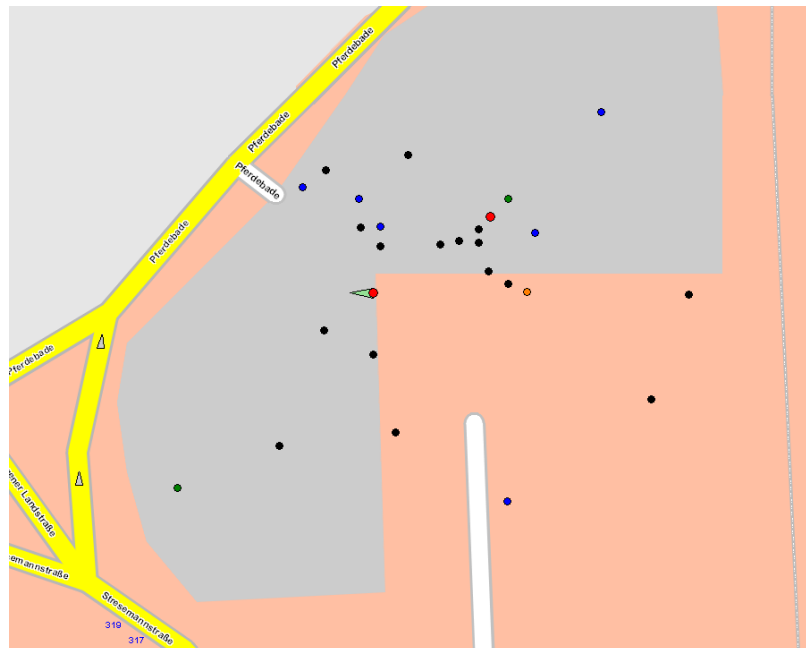
- 2 Verkehrsunfälle mit 2 Leichtverletzten
- 27 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte

- 1 Radfahrer
 - 29 Pkw - Führer
 - 1 Lkw – Führer
 - 7 Führer sonstiges Fahrzeug
-
- 18 Junge Erwachsene
 - 7 Erwachsene
 - 13 Senioren
 - 10 Personen unbekannten Alters (u.a. Unfallflüchtige)

Ursachen

- 1 x Fahrbahnbenutzung
- 7 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 19 x andere Fehler (u.a. Fehler beim Ein- oder Ausparken)



Örtliche Brennpunkte

Stresemannstraße / Spadener Straße

Verkehrsunfälle

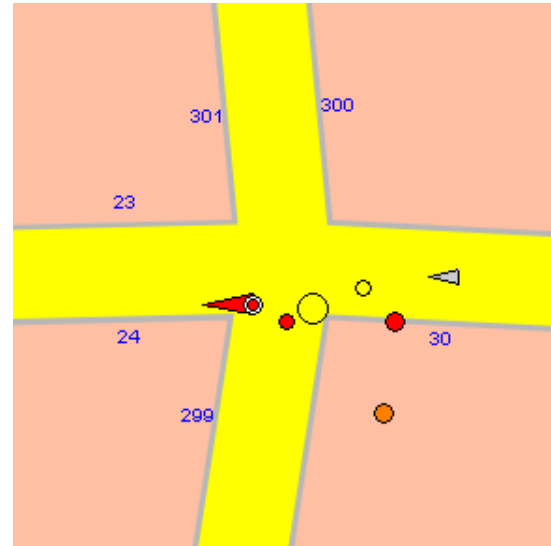
- 2 Verkehrsunfälle mit 2 Schwerverletzten
- 2 Verkehrsunfälle mit 5 Leichtverletzten
- 5 Verkehrsunfälle ausschließlich Sachschaden

Beteiligte

- 2 Kradfahrer
- 8 Pkw - Fahrer
- 1 Jugendlicher
- 4 Junge Erwachsene
- 9 Erwachsene
- 3 Senioren

Ursachen

- 1 x Alkohol
- 1 x Abstand
- 1 x Fahrstreifenwechsel
- 2 x Vorfahrt
- 3 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 1 x andere Fehler



Stresemannstraße / Eisenbahnstraße

Verkehrsunfälle

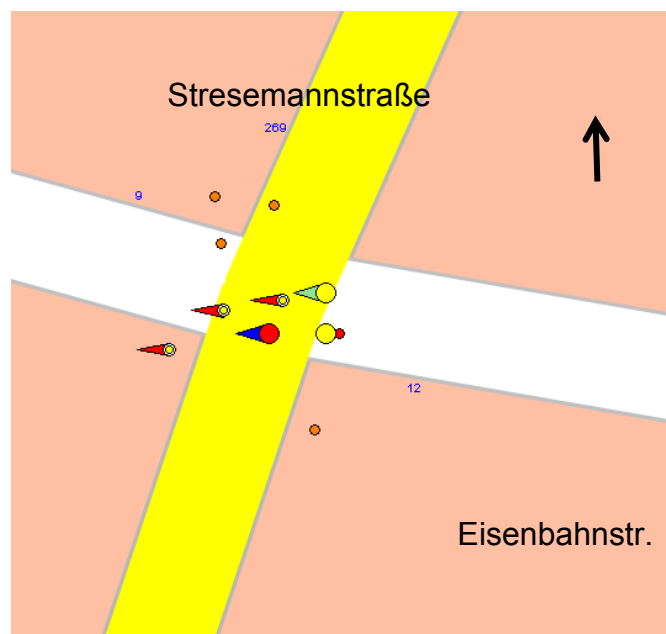
- 3 Verkehrsunfälle mit 5 Schwer - verletzten
- 8 Verkehrsunfälle ausschl. Sachschaden

Beteiligte

- 1 Radfahrer, 1 Bus, 9 Pkw
- 1/4 der Beteiligten waren Junge Erwachsene

Ursachen

- 1 x Alkohol
- 3 x Abstand
- 1 x Fahrstreifenwechsel
- 6 x Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren



Örtliche Brennpunkte

Hafenstraße / Rickmersstraße

Verkehrsunfälle

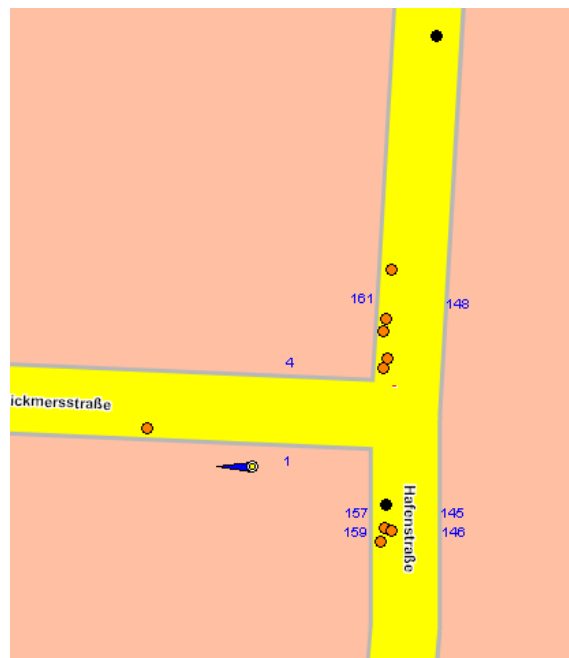
- 1 Verkehrsunfälle mit 1 Leichtverletzten
- 16 Verkehrsunfälle ausschließlich Sachschaden

Beteiligt

- 1 Radfahrer
- 1 Kradfahrer
- 17 Pkw
-
- 1 Jugendlicher
- 8 Junge Erwachsene
- 15 Erwachsene
- 1 Senior
- 1 Person unbekannten Alters

Ursache

- 1 x Alkohol
- 6 x Abstand
- 3 x Fahrstreifenwechsel
- 5 x Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 2 x andere Fehler



Rudloffstraße / Parkplatz EDEKA

Verkehrsunfälle

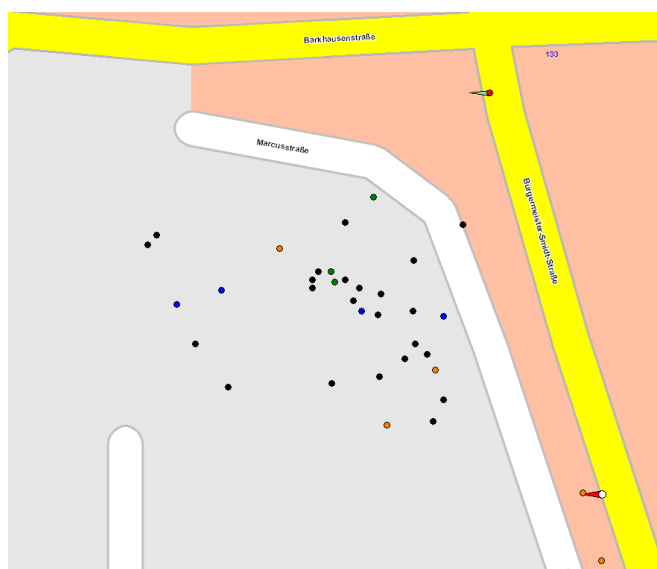
- 1 Verkehrsunfälle mit 1 Leichtverletzten
- 36 Verkehrsunfälle ausschließlich Sachschaden

Beteiligte

- 1 Fußgänger
- 1 Radfahrer
- 36 Pkw
- 1 Lkw
- 3 sonstige Fahrzeuge
-
- 6 Junge Erwachsene
- 29 Erwachsene
- 8 Senioren
- 12 Person unbekannten Alters

Ursachen

- 13 x Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 2 x andere Fehler



Stresemannstraße / Melchior-Schwoon-Straße

Verkehrsunfälle

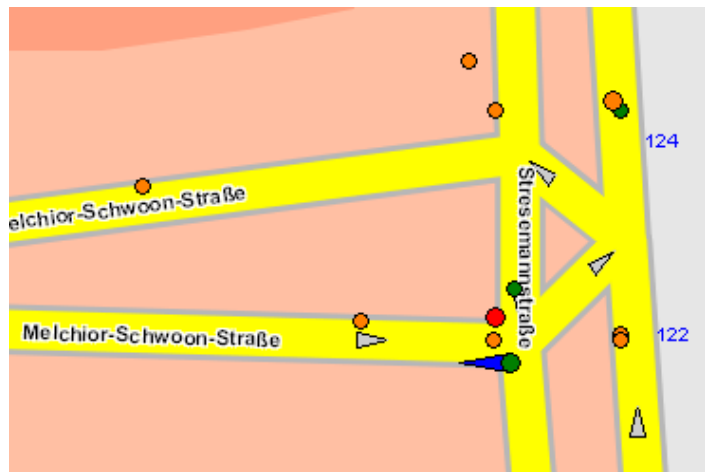
- 3 Verkehrsunfälle mit 4 Leichtverletzten
- 13 Verkehrsunfälle ausschließlich Sachschaden

Beteiligte

- 2 Kradfahrer
 - 14 Pkw
 - 2 Lkw
 - 4 Junge Erwachsene
 - 14 Erwachsene
 - 2 Senioren
- 2 Personen unbekannten Alters

Ursachen

- 1 x Alkohol
- 2 x Geschwindigkeit
- 6 x Abstand
- 5 x Fahrstreifenwechsel
- 1 x Vorfahrt
- 1 x anderer Fehler



Stresemannstraße / Grimsbystraße

Verkehrsunfälle

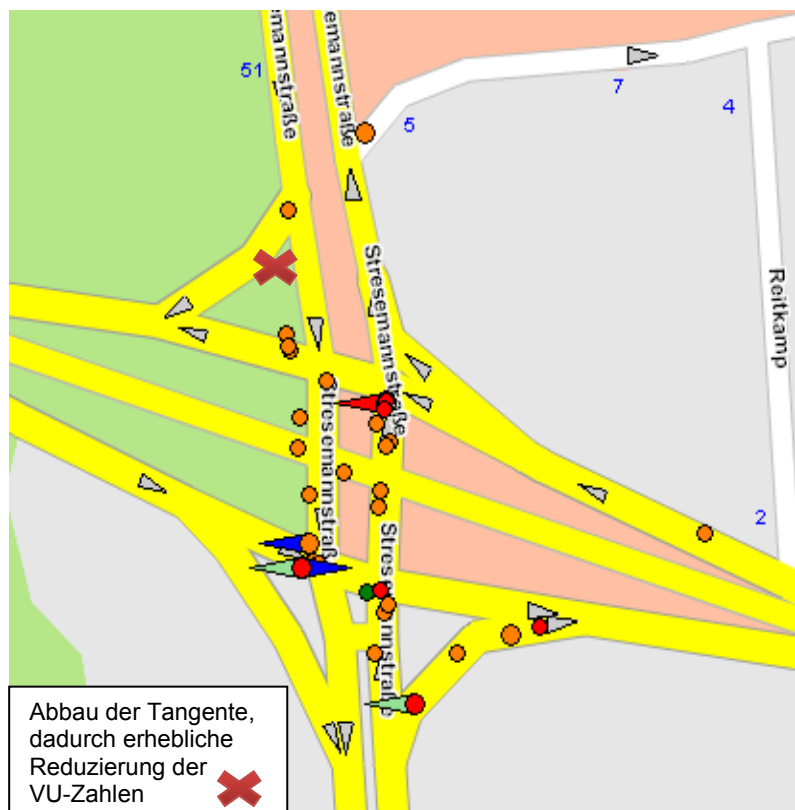
- 6 Verkehrsunfälle mit 6 Leichtverletzten
- 27 Verkehrsunfälle ausschließlich Sachschaden

Beteiligte

- 2 Pedelec-Fahrer
- 3 Pkw
- 1 Lkw
- 1 Bus
- 9 Junge Erwachsene
- 31 Erwachsene
- 11 Senioren
- 2 Personen unbekannten Alters

Ursachen

- 2 x Alkohol
- 3 x Geschwindigkeit
- 17 x Abstand
- 3 x Fahrstreifenwechsel
- 6 x Vorfahrt
- 1 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 1 x anderer Fehler



Parkplatz Prager Straße / Große Kirche

Verkehrsunfälle

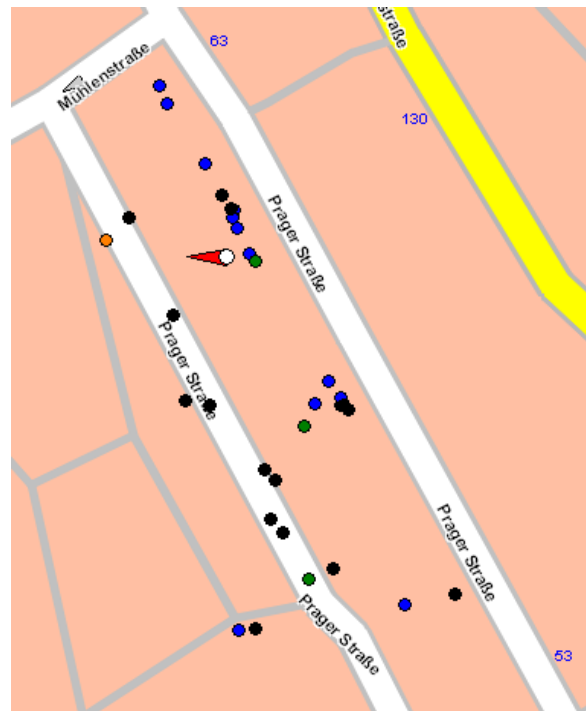
- 1 Verkehrsunfall mit 1 Leichtverletzten
- 37 VU ausschließl. Sachschaden

Beteiligte

- 2 Fußgänger
- 38 Pkw
- 2 Lkw
- 5 sonstige Fahrzeuge
- 7 Junge Erwachsene
- 31 Erwachsene
- 11 Senioren
- 2 Personen unbekannten Alters

Ursachen

- 2 x Vorfahrt
- 11 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 23x anderer Fehler



Alte Geestebrücke / Deichstraße / Fährstraße

Verkehrsunfälle

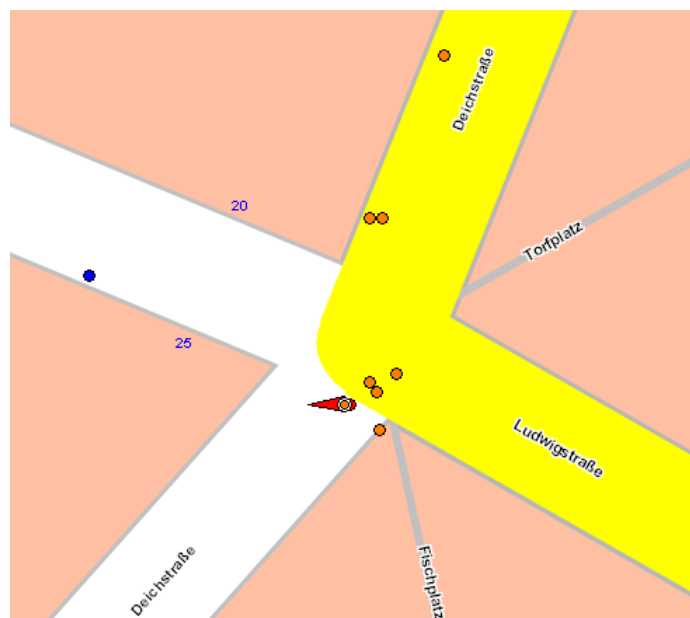
- 1 Verkehrsunfall mit 1 Leichtverletzten
- 12 Verkehrsunfälle ausschließlich Sachschaden

Beteiligte

- 1 Fußgänger
- 1 Radfahrer
- 12 Pkw
- 3 Junge Erwachsene
- 13 Erwachsene
- 3 Senioren
- 1 Person unbekannten Alters

Ursachen

- 7 x Abstand
- 1 x Fahrstreifenwechsel
- 2 x Vorfahrt
- 2 x anderer Fehler



Örtliche Brennpunkte

Friedrich-Ebert-Straße / Rheinstraße

Verkehrsunfälle

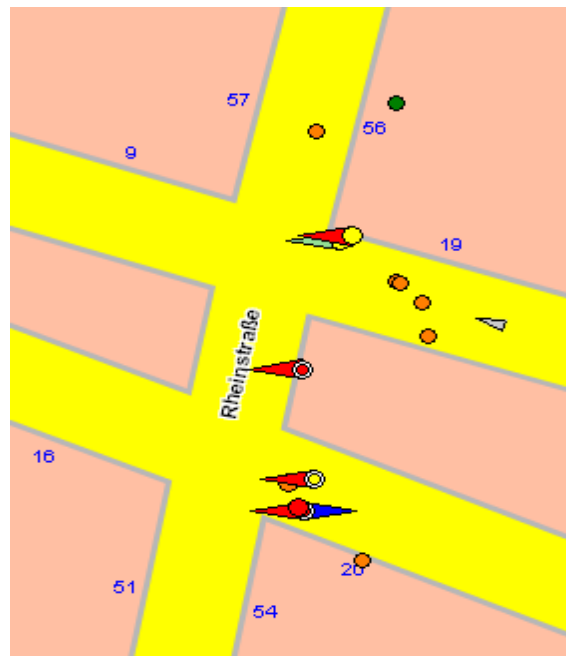
- 4 Verkehrsunfälle mit 4 Leichtverletzten
- 12 Verkehrsunfälle ausschließlich Sachschaden

Beteiligte

- 1 Fußgänger
- 1 Radfahrer
- 16 Pkw
- 1 Lkw
-
- 1 Kind
- 7 Junge Erwachsene
- 13 Erwachsene
- 3 Senioren
- 1 Personen unbekannten Alters

Ursachen

- 1 x Alkohol
- 1 x Geschwindigkeit
- 7 x Abstand
- 3 x Fahrstreifenwechsel
- 6 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 1 x anderer Fehler



Elbinger Platz

Verkehrsunfälle

- 5 Verkehrsunfälle mit insgesamt 8 Leichtverletzten
- 33 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte

- 2 Fußgänger
- 37 Pkw
- 2 Lkw
- 1 sonst. Fzg

Ursachen

- 21 x Abstand
- 1 x Vorfahrt
- 12 x Streifenwechsel
- 4 x sonstige



Örtliche Brennpunkte

Georgstraße / An der Mühle

Verkehrsunfälle

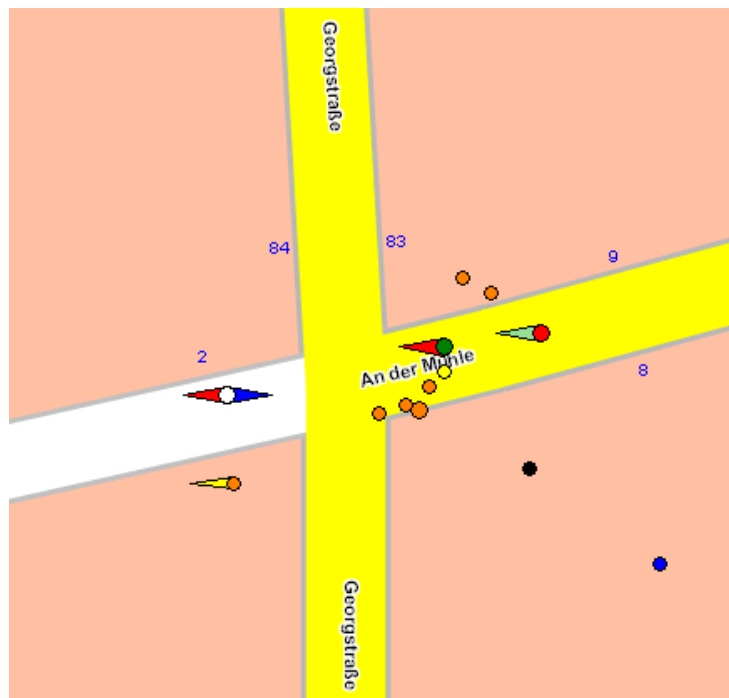
- 4 Verkehrsunfälle mit insgesamt 5 Leichtverletzten
- 9 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte

- 2 Fußgänger
- 1 Radfahrer
- 11 Pkw
- 2 Lkw
- 1 Krad
- 1 sonst. Fzg
-
- 3 Junge Erwachsene
- 11 Erwachsene
- 6 Senioren
- 2 Personen unbekannten Alters

Ursachen

- 4 x Abstand
- 1 x Streifenwechsel
- 3 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 5 x sonstige



An der Mühle / Voßstraße / Metzger Straße

Verkehrsunfälle

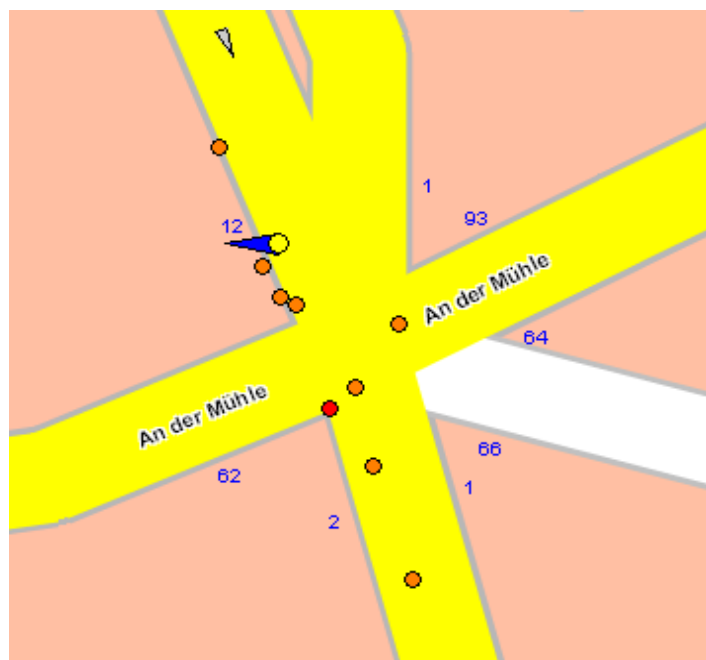
- 1 Verkehrsunfall mit 1 Leichtverletzten
- 9 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte

- 10 Pkw
-
- 3 Junge Erwachsene
- 8 Erwachsene
- 4 Senioren

Ursachen

- 1 x Alkohol
- 3 x Abstand
- 1 x Fahrstreifenwechsel
- 1 x Vorfahrt
- 2 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 2 x andere / sonst. Ursachen



Schiffdorfer Chaussee in Höhe EDEKA

Verkehrsunfälle

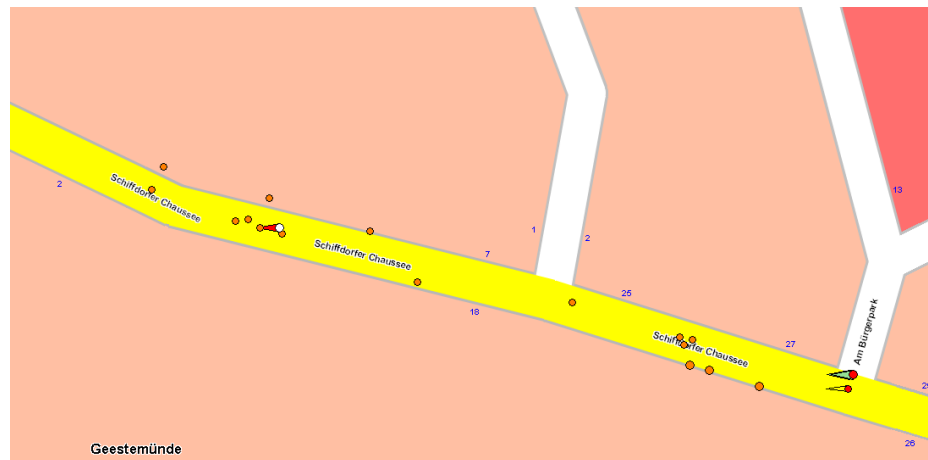
- 6 Verkehrsunfälle mit insgesamt 6 Leichtverletzten
- 16 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte

- 1 Fußgänger
- 2 Radfahrer
- 21 Pkw
- 2 Lkw
- 1 Krad
- 1 Bus
- 2 Jugendliche
- 13 Junge Erw.
- 12 Erwachsene
- 7 Senioren
- 4 Altsenioren
- 2 Personen unbekannten Alters

Ursachen

- 1 x Geschwindigkeit
- 17 x Abstand
- 3 x Abbiegen
- 1 x sonstige Ursachen



Parkplatz EDEKA Schiffdorfer Chaussee

Verkehrsunfälle

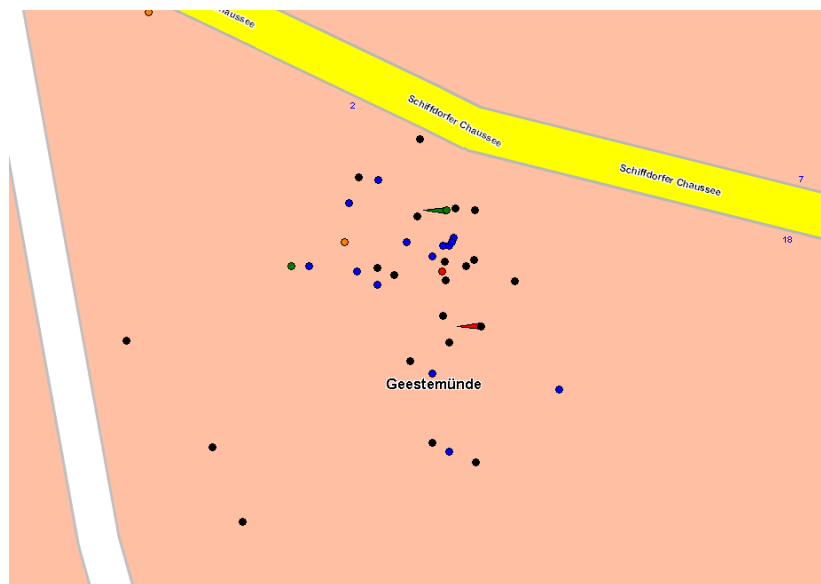
- 1 Verkehrsunfälle mit 1 Leichtverletzten
- 49 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte

- 1 Fußgänger
- 2 Radfahrer
- 21 Pkw
- 5 Lkw
- 1 Krad
- 4 sonst. Fzge
- 3 Jugendliche
- 20 Junge Erwachsene
- 39 Erwachsene
- 16 Senioren
- 12 Altsenioren
- 13 Personen unbek. Alters

Ursachen

- 1 x Geschwindigkeit
- 15 x Abstand
- 13 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 30 x sonstige Ursachen (u.a. Fehler beim Ein- oder Ausparken)



Weserstraße / Hoebelstraße

Verkehrsunfälle

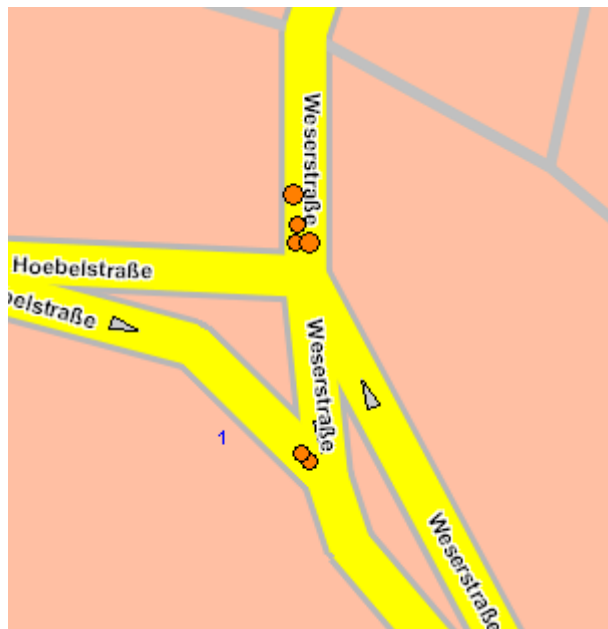
- 3 Verkehrsunfälle mit insgesamt 3 Leichtverletzten
- 4 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte

- 1 Radfahrer
- 6 Pkw
- 1 Lkw
- 2 sonst. Fzg
- 3 Junge Erwachsene
- 6 Erwachsene
- 1 Senioren
- 2 Personen unbekannten Alters (VU-Flucht)

Ursachen

- 4 x Abstand
- 1 x Fahrstreifenwechsel



Frederikshavner Straße / BAB – Abfahrt A 27 aus Richtung Norden

Verkehrsunfälle

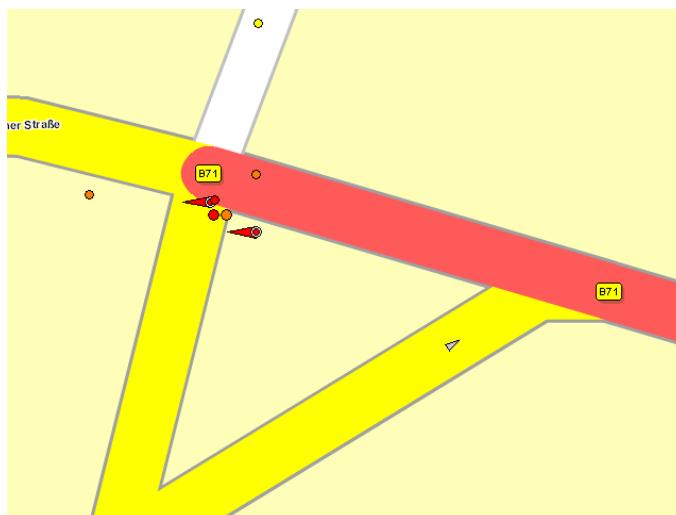
- 2 Verkehrsunfälle mit insgesamt 3 Leichtverletzten
- 7 Verkehrsunfälle ausschließlich mit Sachschaden

Beteiligte

- 1 Pedelec
- 8 Pkw
- 2 Lkw
- 3 Junge Erwachsene
- 9 Erwachsene
- 1 Senior

Ursachen

- 7 x Abstand
- 1 x Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren
- 1 x andere / sonstige Fehler



10. Geschichte

Unter diesem Punkt stellen wir zukünftig Auszüge aus alten Verkehrsunfallberichten dar.

Verkehrsunfall – Statistik - Jahresbericht 1955

I. Gesamtzahl der Verkehrsunfälle:	1340
davon:	789 nur mit Sachschaden
	432 mit Personen- und Sachschaden
	119 nur mit Personenschaden
II. Verletzte:	618
davon:	408 Männer
	144 Frauen
	66 Kinder
III. Unfalltote:	15

[...]

X. Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit:

[...]

2. Der Verkehrsunterricht in den Schulen erfuhr durch die verstärkte Heranziehung der Schullehrer eine Ausweitung; man erzielte dadurch eine intensivere Belehrung der Kinder. Filmvorführungen und Radfahrerprüfungen mit Wimpelverleihung trugen wesentlich dazu bei, die Kinder für die Probleme des Verkehrs zu interessieren.
3. Die Beschulung der Verkehrssünder wurde auch im Berichtsjahr weiter durchgeführt. Es nahmen daran die geladenen und auch eine große Anzahl freiwilliger Hörer teil. Besondere Schwierigkeiten in bezug auf die Teilnahme der geladenen Verkehrssünder entstanden hier am Ort nicht. [...]
4. Die Verkehrssicherheitswochen 1955 standen unter dem Motto „Achtgeben – länger leben!“ Sie waren vornehmlich auf den Fußgängerverkehr zugeschnitten und dabei wurde der Versuch unternommen, Kraftfahrer und Fußgänger zu einer verständnisvollen „Rücksichtnahme auf Gegenseitigkeit“ anzuhalten. [...]

XI. Schlußbetrachtung

Der Verkehr hat im Berichtsjahr eine Dichte erreicht wie nie zuvor. Maßgebend dafür waren im wesentlichen die erheblichen Neuzulassungen an Kraftfahrzeugen aller Art, die in großer Anzahl auf den Straßen abgestellten Fahrzeuge und das trotz aller Bemühungen des Straßenbauträgers noch ungenügend ausgebaute Straßenverkehrsnetz. [...]

Für das Zustandekommen der Unfälle sind nur in ganz geringem Maße technische Mängel ausschlaggebend gewesen, in den weitaus meisten Fällen waren menschliche Versager der Anlaß dazu. Gleichgültigkeit, Rücksichtslosigkeit, die Hetze des Alltags und mangelnde Kenntnis der Verkehrsvorschriften sind hier als Hauptmerkmale zu nennen. [...]

Die Abwehr von Verkehrsgefahren ist neben der polizeilichen – oder überhaupt staatlichen – eine Aufgabe aller Kreise, vornehmlich eine der Presse und des Rundfunks. Die Erfahrung lehrt, daß in unserer schnelllebigen Zeit ebenso schnell vergessen wie erlebt wird und nur eine Propaganda in immer neuen Variationen auf die Masse einwirkt.

Die Polizei bemüht sich zwar, durch Belehrungen und Ermahnungen an Ort und Stelle – wie auch – wenn es sein muß, durch Strafmandate zu einem Erfolg zu kommen. Das alles aber genügt nicht. In Sachen Verkehr muß sich jeder einzelne Staatsbürger angesprochen fühlen und zu seinem Teil dazu beitragen, daß nicht unnütz Menschenleben vernichtet werden und große Sachwerte verloren gehen.